

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.300

41. Jahrgang

Nr. 45

4. November 2015



»Der Weihnachtsstern« lautet der Titel des »Fünften Engener WeihnachtsbilderBuchs«, bei dem »Menschen ab 5« im Kornhaus eine spannende, moderne und doch sehr märchenhafte Geschichte aus der Zukunft als beste Unterhaltung für die ganze Familie erwartet. Auf das neue Stück freuen sich (von links) Bürgermeister Johannes Moser und das Musiktheaterensemble aus Bernadette Meidel, Udo und Ursula Krummel sowie Regina Gromball ebenso wie Kulturamtsleiter Velten Wagner und Carmen Mangone vom Bürgerbüro. Weitere Informationen finden unsere Leser auf Seite 6.

Bild: Hering

Autoren stellen sich vor

Am 15. November in der Stadtbibliothek

Engen. Am Sonntag, 15. November, um 17 Uhr, gibt es in der Stadtbibliothek Engen eine Soiree voller Überraschungen: Sieben Menschen aus Engen werden eigene Texte präsentieren, von kurzen Erzählungen über Fantasy zu Lyrik und Weihnachtsgeschichten. Vielleicht ist ja der Nachbar auch dabei oder es macht neugierig, wer sich hinter Namen wie »Ann Blackthorne« und »Mona Checinski« verbirgt? Mindestens zwei der Autoren dürften Freunden der Stubengesellschaft bekannt sein, denn sie waren auch dort schon zu hören. Wer vielleicht auch gerne schreiben würde, aber nicht weiß, wie er anfangen soll, für den besteht an diesem vom Förderverein der Stadtbibliothek Engen organisierten Abend auch Gelegenheit, mit der Autorengruppe darüber zu reden.

Die Autoren des Abends in alphabetischer Reihenfolge: Annette Esposito, Horst I. Hartmann, Eberhard Höhn, Sarah Meier, Karola Morning, Peter Schneiderhan, Jürgen Schwedler.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Veranstaltungskalender für 2016

Termine bitte bis 6. November abgeben

Engen. Jährlich wird von der Stadt Engen ein Veranstaltungskalender erstellt, der im *Hegaukurier* und auf der Homepage veröffentlicht wird. Beim Vereinsforum wird der Entwurf des Veranstaltungskalenders ausgelegt, und die Vereine haben dann die Möglichkeit eventuelle Überschneidungen festzustellen und die Termine bei Bedarf noch rechtzeitig vor der Veröffentlichung im *Hegaukurier* zu ändern. Damit alle Termine rechtzeitig aufgenommen werden können, werden die Vereine gebeten, die Termine für den Veranstaltungskalender 2016 bis spätestens kommenden Freitag, 6. November, im Bürgerbüro abzugeben.

Achtung Grenzgänger – jetzt Rentenlücke schließen!

Einladung zur Informationsveranstaltung am 12. November 2015

Beginn 19.30 Uhr / Ende ca. 21.30 Uhr
im Veranstaltungsraum der Sparkasse in Gottmadingen

Finden Sie die richtige Lösung, die zu Ihnen passt. Die Spezialisten der Sparkasse Engen-Gottmadingen und der SV baV Consulting GmbH helfen Ihnen dabei. Fachreferenten informieren Sie über die Rentenversicherung in der Schweiz, geben Hinweise zur gesetzlichen Krankenversicherung für Grenzgänger und stellen die Auswirkungen des Alterseinkünftegesetzes dar.

Anmeldungen bis zum 06.11.2015 unter
Tel.-Nr.: 07733/949-103, E-Mail: info@sparkasse-engo.de
oder bei jeder Geschäftsstelle der Sparkasse Engen-Gottmadingen.

 Sparkasse
Engen-Gottmadingen



Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Am Dienstag, 10. November, findet um 17 Uhr im Bürger-saal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Vorstellung des **Jahresberichts** der Schulsozialarbeit
3. Beschlussfassung über die Erhöhung von Anteilen an **Schulsozialarbeit**
4. Bericht über die Stelle **Wirtschaftsförderung und Kulturmanagement**
5. Beschlussfassung über die **Neufassung der Richtlinien** für die Sportlerehrung
6. Beschlussfassung über die **Bezuschussung eines Rasentraktors** für den Radfahrverein Bittelbrunn
7. Beschlussfassung über die Richtlinie für die **Förderung von Austauschbegegnungen** im Rahmen des Städtekontakts mit Pannonhalma, Trilport und Moneglia
8. Beschlussfassung über die Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben im Bereich der HH-Stelle »**Zuschüsse an Vereine - Förderung des Sports**«
9. Beschlussfassung über die **Bezuschussung eines Garagenbaus** für die DLRG Engen
10. **Mitteilungen**
11. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Abfalltermine

Mittwoch,	04.11.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	05.11.	Gelber Sack Ortsteile
Samstag,	07.11.	Grünschnittabgabe 1030-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Dienstag,	10.11.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Samstag,	14.11.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	16.11.	Biomüll Ortsteile
Montag,	16.11.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	17.11.	Biomüll Engen
Mittwoch,	25.11.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	30.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	01.12.	Biomüll Engen
Mittwoch,	02.12.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	03.12.	Gelber Sack Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Obstbaumaktion Abgabe am 13. November

Engen. Am Freitag, 13. November, können die von der Stadt angebotenen Streuobstbäume von 13 bis 14.30 Uhr beim Bauhof, Eugen-Schädler-Straße 5, abgeholt werden. Die Bäume werden dieses Jahr von der Baumschule Heiss, Emmingen-Liptingen ausgegeben. Der Mitarbeiter der Baumschule steht selbstverständlich für Fragen rund um die Pflanzung und die Pflege der Bäume zur Verfügung.

Beim Pflanzen der Bäume ist auf einen Schutz gegen Wildverbiss und gegen Wühlmäuse (jeweils durch einen Maschendraht) sowie auf einen Pfahl zum Stützen zu achten. Der Mindestabstand soll 15 Meter betragen. Ganz wichtig ist, dass der Rückschnitt der Baumkrone erst im kommenden Jahr, nach dem Frost, durchgeführt wird.

FFW-Altersabteilung Treffen

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 10. November, um 19 Uhr auf dem Dielenhof bei Werner Brendle.



Der Besitzer einer Streuobstwiese in der Nähe von Anselfingen meldete der Stadt die Zerstörung von drei Bäumen. Mutwillig wurden die Baumkronen abgeschlagen. Streuobstwiesen geben unserer Landschaft das charakteristische Aussehen und sind wichtige Lebensräume für Vögel, Kleinsäuger und Insekten. Ohne Streuobstwiesen gibt es keine Äpfel und Birnen, keinen Saft und keinen Most. Die Besitzer einer Streuobstwiese investieren viel Zeit und Geld in den Erhalt und die Pflege. Bild: Stadt Engen

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 5. November, 8-12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Hören, Staunen, Selbermachen: »Kasimirtischlert - oder: Wir machen was mit Holz«, ab 6 Jahre, Donnerstag, 5. November, 10 Uhr, Stadtbibliothek

Touristik Engen, »Die Grenzgängerin - auf den Spuren der Knochensammlerin« - öffentliche Führung, Donnerstag, 5. November, 18 Uhr, Felsenparkplatz am Wasserrad

DRK Engen, Seniorennachmittag, Samstag, 7. November, 14 Uhr, Bürgerhaus Stetten

Theatergruppe Gesangverein Frohsinn, Theater »Der Hensenschuss oder der Bandscheibenvorfall«, 7./8. November, 19:30 Uhr (Sa.), 19 Uhr (So.), Bürgerhaus Anselfingen

Chor Querbeet, Konzert »Feel the music«, 7./8. November, 19:30 Uhr (Sa.), 11 Uhr (So.), Städtisches Museum Engen + Galerie

TV Engen, Gauliga-Vorrunde Mannschaftsgeräte-Wettkampf, Sonntag, 8. November, 9-16 Uhr, Sporthalle

Stadt Engen, Mit Zwei dabei: »Rosa und die Zimtschnecken«, Montag, 9. November, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek

Narrenzunft Engen, Martinihock, Mittwoch, 11. November, 20.11 Uhr, Narrenkeller



»Feel the music« sind die beiden Konzerte überschrieben, zu denen der Chor »Querbeet« mit Chorleiterin Susanne Hoffmann am Samstag, 7. November, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 8. November, um 11 Uhr herzlich ins Städtische Museum Engen einlädt. Gegründet im Jahr 2002, präsentiert sich der Chor seither immer wieder in Form von Konzerten, darunter mit einem Jubiläumskonzert zum zehnjährigen Bestehen im Herbst 2012 (Bild), ist aber auch willkommener Gast bei Veranstaltungen vielfältiger Art. So wirkte »Querbeet« beim diesjährigen Wunschkonzert der Stadtmusik Engen mit und erfreut seit vielen Jahren bei den Lichterabenden im November mit Auftritten in der Stadtkirche. Derzeit bereiten sich die mehr als 30 SängerInnen in der Aula des Gymnasiums Engen mit viel Freude auf die Konzerte am 7. und 8. November vor und werden die Besucher mit einer weiten Spanne von gefühlvollen Liebesliedern bis zu flotten Rhythmen unterhalten. Als einfühlsamer Begleiter am Piano wird erneut Christopher Reinbold fungieren, die Percussion liegt in den Händen von Christian Greuter.

Archiv-Bild: Hering

Stimmungsvoller Glanz

»Lichterabend« am 12. November

Engen. Die Bewohner, Händler, Gewerbetreibenden, Gastronomen und die Stadtverwaltung laden am Donnerstag, 12. November, von 17 bis 20 Uhr zum traditionellen »Lichterabend« in die Altstadt nach Engen ein.

Auch die angrenzende Breitestraße wird stimmungsvoll beleuchtet sein. »Bummeln, schauen und entdecken in Lichterglanzatmosphäre«, lautet das Motto der Einzelhandelsgeschäfte, die an diesem Abend bis 20 Uhr geöffnet haben. In den Geschäften werden kleine Snacks, Gebäck und Getränke angeboten.

Weitere Informationen zum »Lichterabend« mit Laternenumzug der Kindergarten- und Grundschulkinder, Puppenspiel des Waldorfkinder Gartens in der Stadtbibliothek, Auftritten des Chors »Querbeet« in der Stadtkirche sowie des Blockflötenensembles »Legno Cantando« im Städtischen Museum Engen, Licht- und Feuershows mit dem Circus Casanietto vor dem Sudhaus und am Vorstadtbrunnen sowie einer Ausstellung von Schwarzlichtinstallationen im »Türmle« sind in der kommenden Ausgabe des *Hegaukurier* zu finden.

Erlebnisführung Grenzgängerin

Engen. Am Donnerstag, 12. November, findet um 18 Uhr die Erlebnisführung »Die Grenzgängerin« statt. Wir schreiben das Jahr 1867. Anna Maria, des Speck-Sepples Tochter, ist ein großes, dickes, feistes und starkes Weib von unklaren Jahren. Unterwegs als Hausiererin, in Augen der Obrigkeit eher als Landstreichlerin - bisweilen Erzschnugglerin, Opferstocksenklerin und Schlimmeres. Man mag gar nicht danach fragen, schon der Gedanke an ihr liederliches Tun könnte einen ins Fegefeuer bringen. Treffpunkt ist am Felsenparkplatz. Kosten: Erwachsene: 10 Euro/Person, Jugendliche: 14 bis 18 Jahre: 5 Euro/Person, Kinder unter 14 Jahren sind frei.

Anmeldungen beim Kulturamt, Carmen Mangone, Telefon 07733/502-249.

Stubengesellschaft Mitglieder- versammlung

Engen. Die Stubengesellschaft 1599 Kunstverein Engen lädt am Donnerstag, 12. November, um 20 Uhr zu ihrer Mitgliederversammlung in das Städtische Museum Engen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft bei der Stubengesellschaft.

Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung können bis 10. November schriftlich oder per Mail an sg@stubengesellschaft-engen.de bei der Sprecherin des Vorstands eingereicht werden.

HAARSTUDIO BLICKFANG

TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

2. Standbein f. Steuerfachleute

Tel. 0 96 32 / 9 22 91 20
Mo - Fr 8 - 18 Uhr
www.steuerverbund.de

SAUNA - INFRAROT

Kabinen Wärmekabinen
Sauna Solar Fitness

Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hiltzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop



Endlich ist es
wieder soweit!

Zu **Martini** und
dem **Lichterabend**
nächste Woche gibt
es unter anderem
wieder unsere
beliebte
Gänsekeule
mit **Knödel**
und **Rotkraut**.

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch und bitten um
rechtzeitige Reservierung!

Öffnungszeiten der Vinothek:

Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

FORUM REGIONAL: Nachlese der Sonderausstellung »Paul Schad-Rossa (1862-1916) - Die Wiederentdeckung eines Symbolisten«

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr

Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Familientag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 6. Dezember

Unterbringung von Asylsuchenden

Bürgerinformation im Katholischen Gemeindezentrum

Engen kie. Am Montag, 26. Oktober, fand im Katholischen Gemeindezentrum, Engen, eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema »Unterbringung der Asylsuchenden« statt, in der Ludwig Egenhofer, Leiter der Unteren Aufnahmebehörde beim Landratsamt, und Monika Brumm, Leiterin der Stabstelle Asyl beim Landratsamt, die Bevölkerung über den aktuellen Stand der Flüchtlingsunterkünfte in Engen in Kenntnis setzten. Mehr als 60 Millionen Menschen sind derzeit weltweit auf der Flucht. Die Gründe liegen nahe: Verfolgung, Folter, Vergewaltigung, Krieg und Bürgerkrieg, drohende Todesstrafe und Zerstörung der Existenzgrundlagen.

Gemäß der Prognose des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) sei die Anzahl der gesamten Asylanträge am 25. August auf 800.000 angestiegen (im Mai waren es noch 250.000). Dies bedeute für den Landkreis Konstanz einen monatlichen Zugang von 525 Asylsuchenden. Egenhofer betonte, dass jedes Bundesland dazu verpflichtet sei, Asylsuchende aufzunehmen. Gemessen an der Einwohnerzahl bedeute das für den Landkreis Konstanz einen Prozentsatz von 2,91 Prozent (Baden-Württemberg: 12,9 Prozent). Ende September lag die Zuweisungspflicht für den Landkreis Konstanz bei 1.086 Asylsuchenden. »Nur, wenn die Asylsuchenden registriert sind, bekommen sie Leistungen zugesprochen«, beteuerte Egenhofer. Bezüglich der Unterkunft in der Richthofen-

straße, wo 50 Personen untergebracht werden, wurden auch kritische Stimmen im Saal laut. Egenhofer sprach davon, dass Beschwerdefälle, soweit sie bestünden, von der Polizei direkt zu ihm weitergeleitet würden und er bisher keine großen Vorkommnisse zu vermerken hatte. Weiter noch beruhigte er die BürgerInnen Engens damit, dass besonders problematisch empfundene Unterkünfte regelmäßig von einem Sicherheitsdienst kontrolliert würden.

Egenhofer informierte die Anwesenden ebenfalls darüber, dass in der bereits bestehenden Unterkunft im »Badischen Hof« Mitarbeiter des Sozialdienstes vor Ort seien, die Ansprechpartner für alle Anliegen der Asylbewerber seien. »Die Sprachbarrieren sind das größte Problem«, so erklärte Egenhofer. »jedoch wird den

Flüchtlings im »Badischen Hof« Deutschunterricht angeboten, an dem alle teilnehmen dürfen«. Hierbei seien ehrenamtliche HelferInnen gefragt, die mit dem Sprachunterricht bereits begonnen hätten. »Es gibt jedoch keine gesetzliche Pflicht, welche die Asylbewerber dazu zwingen könnte, die deutsche Sprache zu erlernen. Doch die meisten gehen mit viel Elan an die Sache heran und sind froh darüber, dass es ihnen angeboten wird«.

Ferner berichtete Egenhofer, dass die Flüchtlinge gesetzlich dazu verpflichtet seien, bis zur Entscheidung über das Asylverfahren in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises zu wohnen. Sobald jedoch eine Entscheidung getroffen worden sei oder die Asylsuchenden mindestens 24 Monate in der Unterkunft gelebt hätten, seien sie berechtigt

auszuziehen. In diesem Jahr habe es bereits 138 Flüchtlinge gegeben, die freiwillig in ihr Land zurückgekehrt seien.

Der Vorschlag einer Bürgerin, das Krankenhaus Engen vom Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz zurückzukaufen, um dort die Flüchtlinge unterzubringen, wurde von Bürgermeister Johannes Moser verneint. Der Eigentümer des Krankenhauses wolle das Gebäude anderweitig nutzen. Auf die Frage hin, ob das Landratsamt Konstanz dazu ermächtigt sei, Wohnungen zu beschlagnehmen, um dort Flüchtlinge unterzubringen, verneinte Egenhofer klipp und klar.

Im Folgenden wiesen die Helferkreise, Bürgermeister Johannes Moser sowie Pfarrer Matthias Zimmermann die BürgerInnen darauf hin, wie wichtig es sei, den in Not geratenen Menschen zu helfen.

Energie-Spar-Tipp

**STADTWERKE
ENGEN**

Freiraum für die Wärme - aber nur dort, wo sie gebraucht wird

Nicht immer sind unverkleidete Heizkörper ein Blickfang. Doch Verkleidungen verhindern, dass sich die Wärme im Raum ausbreiten kann. Auch lange Vorhänge und ungünstig platzierte Möbel sowie am Heizkörper hängende Handtücher können bis zu 20 Prozent Wärme schlucken.

Befinden sich Ihre Heizkörper in Raum-Nischen, lässt sich ohne großen Aufwand eine Einsparung erzielen: Im Bereich von Heizkörpern sind die Wände oft besonders dünn, die Wärme entweicht dort ungenutzt nach draußen. Daher kann eine nachträgliche Dämmung der Nischen zur Senkung der Heizkosten beitragen. Bei geringem Abstand zwischen Heizung und Wand, der eine nachträgliche Dämmung verhindert, hilft meistens schon das Einschleiben einer dünnen Dämmfolie aus Aluminium die Heizkosten zu reduzieren.

Apropos Dämmung: Befindet sich die Heizungsanlage außerhalb des Wohnbereiches oder in ungenutzten Räumen, z. B. im Keller, müssen Heizkessel, Warmwasserbereiter sowie Heizungs- und Warmwasserrohre perfekt gedämmt sein, schließlich sollen die Wohn- und nicht die Kellerräume warm werden. Die Dämmung der Heizungsrohre lässt sich kostengünstig mit ein wenig handwerklichem Geschick selbst durchführen. Gleiches gilt für die Abdichtung von undichten Fenstern und Türen.

Weitere Fragen?

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (077 33) 9480-0
Telefax (077 33) 9480-20

www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.



»Hexenschuss oder Der Bandscheibenvorfall« lautet der Titel der Theateraufführungen im Bürgerhaus Anselmingen am Samstag, 7. November, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 8. November, um 19 Uhr. In der turbulenten Farce von John Graham in zwei Akten wird Peter Raven in der Badewanne von einem schweren Hexenschuss heimgesucht. Leider steht diese Badewanne in der Wohnung seiner Geliebten. Und um sein Image als »Fernseh-Heiliger« zu wahren, entsteht vor dem Klavierstimmer, vor Sallys Ehemann, vor dem Notarzt und vor einer Intendantin des SWR ein wahres Feuerwerk der Lügen, Ausreden und Wirrungen, bis sich am Ende doch noch alles zum Guten wendet - oder auch nicht? Statt mit Hexenschuss werden also die Zuschauer mit schmerzenden Lachmuskeln nach Hause gehen. Unter Regie von Heiner Ranzenberger wirken Markus Braun, Elke Geitner, Corina Heller, Yvonne Morning, Klaus und Patrik Seidler sowie Caroline Wolf mit. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung. Der Kartenverkauf findet an der Abendkasse statt, für Bewirtung sorgt der Gesangverein wieder in bewährter Form.

Lieder und Gedichte über die Liebe

Stubengesellschaft
präsentiert Ensemble »4KLANG«

Engen. Am Samstag, 14. November, veranstaltet das Resort »Stubenklassik« der Stubengesellschaft Engen um 19.30 im Städtischen Museum Engen + Galerie einen Abend über die Liebe. Es gastiert das Ensemble »4KLANG«, bestehend aus Elfi Wagner (Sopran), Astrid Gade (Gitarre, Bassgitarre), Gérard Krimmel (Gitarre) und Alexander Mink (Querflöte). Die Reservierung von Einzelkarten (15 Euro), Partnerkarten (25 Euro) und Familienkarten (30 Euro) ist über www.stubengesellschaft-engen.de oder im Bürgerbüro unter Tel. 07733/502216 möglich.

Das Repertoire des bekannten Quartetts ist vielgestaltig und reicht vom Liedgut der Renaissance, des Barock, der Klassik bis hin zu neuzeitlichen Bearbeitungen reizvoller Folk- und Popsongs. Eberhard Höhn bereichert das Konzert in En-

gen mit Gedichten zum Thema. Elfi Wagner ist unter anderem Mitglied der Gächinger Kantorei und Solistin im In- und Ausland, so auch bei Musicalproduktionen wie Cats und Ähnlichen. Ihr Ensemble begleitet sie in speziellen Arrangements (Gérard Krimmel) und steuert auch reine Instrumentalstücke bei. Gérard Krimmel ist Musiker und bildender Künstler, Gründer und langjähriger Leiter des Zupforchesters Böblingen. Die Begleitarrangements der Lieder stammen von ihm. Astrid Gade absolvierte ihre musikalische Ausbildung in Hannover und ist seit 12 Jahren Stimmführerin des Böblinger Zupforchesters. Alexander Mink erhielt eine klassische Ausbildung für Querflöte. Während seines Auslandsstudiums in Lyon bildete er sich weiter als Jazzmusiker; er spielt in verschiedenen Ensembles.

Stadtwerke Engen Achtung Trickbetrüger

Engen. Bei den Stadtwerken Engen ist der Hinweis eingegangen, dass im gesamten Versorgungsgebiet Engen und Ortsteile Personen unterwegs sind, die sich als Stadtwerke-Mitarbeiter ausgeben. Sie wollen den Stromzähler ablesen und eine Unterschrift.

Die Stadtwerke Engen weisen darauf hin, dass ihre Mitarbeiter derartige Methoden nicht anwenden und sich zudem bei Hausbesuchen mit einem Dienstausweis ausweisen können. Die Stadtwerke raten, sich diesen immer zeigen zu lassen, und warnen vor übereilten Vertragsabschlüssen und der Herausgabe von persönlichen Daten an Dritte.

Bitte im Zweifelsfall unter Tel. 07733/9480-0 bei den Stadtwerken nachfragen.

Energieberatung Kostenfrei und neutral

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 16. November.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

Jahrgang 1954 Stammtisch am 13. November

Engen. Der Jahrgang 1954 trifft sich am Freitag, 13. November, um 19.30 Uhr in der »Vinothek Gebhart« in Engen.

Grillstelle an Almenhütte Vorübergehend gesperrt

Anselmingen. Die in die Jahre gekommene Grillstelle an der Almenhütte wird in den kommenden Wochen demontiert und durch eine neue Grillstelle ersetzt.

Aus diesem Grunde steht während der Durchführung dieser Arbeiten keine Grillstelle an der Almenhütte zur Verfügung.

Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt heute, Mittwoch, 4. November, um 19 Uhr zum Imkertreff ins »Rasthaus im Hegau-West« mit Informationen zu allgemeinen Themen zur Bienenhaltung sowie zur Winterbehandlung ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:

**Schweine-
geschnetzeltes**
mager und zart 100 g **1,15 €**

Kalbsnackensteak
- natur oder mariniert
100 g **1,99 €**

Rinderbeinscheibe
- zum Schmoren und Kochen
100 g **0,79 €**

**Hegauer
Frühstücksspeck**
luftgetrocknet und mild
100 g **1,99 €**

Pistazienlyoner
100 g **1,39 €**

**Engener
Rostbratwürstle**
- unsere grobe Kalbsbratwurst
mit Majoran 100 g **1,10 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Wird es gelingen, das Weihnachtsfest im Jahre 2315 zu retten?

Vorverkauf für »5. Engener WeihnachtsbilderBuch« beginnt am 9. November

Engen her. Der Taxinaut Sid, Geschenkedienerin Bellinda, Wichtelwerkstatt-Chefin Smuldrige und die »Dunkel-Grazie« Grantula - das sind die vier Protagonisten des »Fünften Engener WeihnachtsbilderBuchs«, zu dem das Kulturamt der Stadt Engen und das MusikTheaterEnsemble von Udo Krummel neugierige Menschen ab fünf Jahren in der Adventszeit in das historische Kornhaus einladen. Nachdem das »WeihnachtsbilderBuch« im vergangenen Jahr krankheitsbedingt kurzfristig hatte abgesagt werden müssen, sind die Aktiven in einem neuen Team wieder einsatzbereit. Auch das diesjährige Musiktheaterstück für die ganze Familie mit dem Titel »Der WeihnachtsStern« ist die Uraufführung eines neu getexteten und komponierten Werkes aus der Feder von Ursula und Udo Krummel. Der Vorverkauf beginnt am kommenden Montag, 9. November.



Weltraumatmosphäre ist beim diesjährigen Weihnachtsbilderbuch angesagt.

Immer, wenn die Tage kürzer und die Nächte deutlich länger werden, erwacht das Engener Kornhaus zum Leben, um im Anschluss an eine kurze, aber ganz »besondere Zeit« wieder im Dornröschenschlag zu versinken. Diese »besondere Zeit« aber hat es in sich, denn dann wird das »Engener WeihnachtsbilderBuch« aufgeblättert, das nach vier erfolgreichen Spielzeiten bereits zur lieb gewonnenen Tradition wurde. »Die Erwartungen, die im vergangenen Jahr aufgebaut wurden, werden jetzt erfüllt«, freut sich **Bürgermeister Johannes Moser**, dass das »WeihnachtsbilderBuch« in diesem Jahr wieder realisiert werden kann. Die humor- und niveauvolle Unterhaltung im Kornhaus wertet er als Berei-

cherung und Belebung der Altstadt. »Es steckt viel Energie, Kreativität und Herzblut in dem gesamten Projekt - das ist deutlich spürbar«, so Moser. Dass so viele Sponsoren das »WeihnachtsbilderBuch« unterstützen, sei ein deutlicher Qualitätsbeweis, ist der Bürgermeister überzeugt und dankbar.

»Es gibt deutschlandweit kein ähnliches Projekt«, hat **Udo Krummel** recherchiert und ist auf die Alleinstellungsmerkmale des »Engener WeihnachtsbilderBuchs« stolz: ein modernes Stück in einem historischen Gebäude, ein beispielbares Riesenbilderbuch, Musiktheater für die ganze Familie und »kein Theaterstück von der Stange«, sondern jedes Jahr ein Unikat. Von historisch ist im Kornhaus

in diesem Jahr allerdings nicht viel zu erkennen, vielmehr hat sich das Innere »verblaut und verweltraumt«, wie Krummel es beschreibt - kurz gesagt: Die Atmosphäre ist »spacig«.

Udo und Ursula Krummel haben die Weltraum-Szenerie entworfen. Bespielt wird sowohl die große wie die Seiten-Bühne - rund um eine besteigbare Rakete in der Mitte des »Kornhaus-Weltraumes«. Neugierig macht Krummel besonders auch auf »so viel Licht- und Klangeffekte wie noch nie«, denn großen Anteil an dem Stück hat erneut die Musik aus der Feder von Musiker, Chorleiter und Musiktherapeut Udo Krummel. Die vier DarstellerInnen werden live singen, die Begleitmusik wurde »von Hand« auf eine CD eingespielt. Und auch mit technischen Tricks wird beim »aktionsbetonten Mitmachtheater« nicht gespart. »Die Geschichte ist auf Familien zugeschnitten und entführt eine gute Stunde in eine andere Welt«, verspricht Autor und Regisseur Krummel. Seit August/September werde intensiv geprobt. Aufgrund der Zeitaufwändigkeit hält er in Zukunft einen zweijährigen Aufführungsturnus für vorstellbar, auch um die Erwartungshaltung zu steigern und Neugierde zu wecken.

Worum es nun eigentlich geht? Im Jahr 2315 bekommen die Menschen ihre Geschenke, wenn sie möchten, direkt aus der Wichtelwerkstatt vom WeihnachtsStern. Mit besonderer Flugerlaubnis kann man sogar dorthin reisen, obwohl dies wegen der Weltraumstürme, Meteoriten und Satelliten immer ein Abenteuer ist.

Bellinda vom Geschenkediener nimmt alle Kinderwünsche auf und Sid, der Taxinaut, fliegt die Geschenke vom WeihnachtsStern auf die Erde. Doch dieses Jahr hat sich die böse Weltraumhexe Grantula vorgenommen, das Weihnachtsfest zu zerstören. Ob es Sid und Bellinda mit Hilfe der Chefin der Wichtelwerkstatt und der Kinder aus dem Publikum gelingt, dass das Böse vom Guten besiegt und das Weihnachtsfest 2315 doch noch gerettet wird, so dass der liebe Gott aus der offenen Himmelspforte das Schlusswort an alle großen und kleinen Besucher richten und das bereits bekannte Lied »Dann wird Weihnacht, frohe Weihnacht« gesungen werden kann?

Aufführungen:

Freitag, 11. Dezember, 9 Uhr und 11 Uhr
Sonntag, 13. Dezember, 17 Uhr
Freitag, 18. Dezember, 10 Uhr
Samstag, 19. Dezember, 16 Uhr
Sonntag, 27. Dezember, 16 Uhr

Kartenpreise:

Kinder (bis 12 Jahre): 6 Euro, Erwachsene: 9 Euro, Familienkarte (zwei Erwachsene und maximal zwei Kinder bis 12 Jahre): 24 Euro. Gruppen ab 10 Personen: 10 Prozent Rabatt.

Kartenvorverkauf:

Bürgerbüro am Marktplatz, Tel. 07733/502-215 oder -216, Telefax 07733/502-299, Mail: cmangone@engen.de.

Selbstverteidigung & Gesundheit



Sicherheit
ist erlernbar

EWTO 
LEADERSHIP
Stockach & Engen

Spezial-Klassen für Frauen und Kinder

www.wingsun-hegau.de / Tel: 07461/9007707



47 Schüler der 5. Klassen des Anne-Frank-Schulverbundes besuchten mit ihren Lehrerinnen Stefanie Gaus und Elke Ebner am 22. Oktober die Stadtbibliothek und erlebten dort eine Übersetzerbegegnung. Tobias Scheffel aus Freiburg war zu Gast und las aus dem von ihm aus dem Französischen übersetzten Buch »Tobie Lolness«. Scheffel bekam für seine Übersetzungen schon zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises für sein Gesamtwerk. Er erzählte, wie ein Übersetzer arbeitet und welche Herausforderungen der Beruf bereithält. Die Schüler stellten interessiert Fragen und lauschten gebannt den einzelnen Passagen des vorgelesenen Abenteuerromans.

Bild: Stadt Engen

Lesungen für Kinder zum Thema Abschiednehmen

Hospizverein zu Gast in der Stadtbibliothek

Engen. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz finden am Montag, 23. November, um 16 Uhr, in der Stadtbibliothek zwei Lesungen statt.

Der Schauspieler Hans Helmut Straub ist zu Gast und liest für Zuhörer aller Altersgruppen zwei Kinderbücher zum Thema Tod, Sterben und Trauer vor. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Alle Kinder und Erwachsenen, die sich mit dem Thema Abschiednehmen befassen müssen, sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Dauer circa eineinhalb Stunden. Über Spenden freut sich die Kinder- und Jugendhospizarbeit - Hospiz Konstanz. Weitere Infos in der Stadtbibliothek unter Telefon 07733/501839.

»Hat Opa einen Anzug an?« von Amelie Fried: Opa trägt seine Anzugsschuhe, obwohl

er nur noch liegen kann. Der kleine Bruno findet das interessant. Er hat viele Gefühle. Doch es bewegen ihn auch die handfesten Dinge, und er hat viele Fragen. Zum Beispiel die nach der Seele. Mama sagt: »Das verstehst du noch nicht«. Bruno fragt: »Ist die Seele das, was ich an Opa lieb gehabt habe?«. Da merkt auch Mama, dass man manche Dinge nur richtig erklären muss. »Für immer« von Kai Lüftner: Für Egon ist nichts mehr, wie es war, obwohl die Blumen vor dem Haus und die Ampel an der Kreuzung dieselben sind. Egon weiß, dass sein Vater nie mehr wiederkommt. Er ist weg. Für immer. Alle, mit denen Egon zu tun hat, benehmen sich seltsam. »Das arme Kind!«, hört er oft. Oder man ist besonders lustig, als könne man Trauer weglachen. Am liebsten würde Egon, so klein er ist, sich ganz normal über Papa unterhalten.

Adventskalender

BUCHHANDLUNG
am Markt, Engen
Bücher - eBooks - und mehr

Marktplatz 2, 78234 Engen,
Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37
e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de

Seit 1973

Fachbüro für Vermietungen sucht ...

*1-Zi.-Whg. f. berufst. Dame **2-Zi.-Whg. f. alleinstehende Dame
3-Zi.-Whg. für ruh. Ehep. *4-Zi.-Whg. für Handwerkerrehepaar
***** Wohnhaus für leit. Angest. (Vermieterfreundliche Abwicklung)

GERHARD SIENER - Bankk. - Immobilien - Gutachten
78224 Singen . Telefon 01 71 / 620 35 41
E-Mail: g.sienner@siener-immobilien.de

GARTEN KRAFFT

- Gartenpflege und Gartenbau mit über 10 Jahren Erfahrung
- Dienstleistung in alter Tradition, kompetent und zuverlässig
- Neu- und Umgestaltung von Außenanlagen

Ihr Garten wird es Ihnen danken!

- Baum, Strauch oder Staude
- Beton und Naturstein
- Mauer, Weg oder Terrasse
- Einfahrt und Sitzplatz
- Bachlauf oder Teich
- Planung und Beratung
- Winterdienst, Rasenpflege
- Baumfällung in allen Lagen

Tel.: 0 77 33 - 982 89 77 • Mobil 01 52 - 53 15 43 25

Angebot von Do., 05.11. bis Mi., 11.11.2015

Frischer Schweinebauch - mager, auch in Scheiben, gewürzt	100 g	-,69 €
Kalbfleischleberwurst - der herzhafte Brotaufstrich	100 g	-,79 €
Bierschinken - mit hohem Schinkenanteil	100 g	-,89 €
Allg. Bierkäse - 50 % Fett i. Tr.	100 g	1,69 €

Wochenendknüller Do., 05.11. - Sa. 07.11.15

Rinderroulade - auch küchenfertig gefüllt 100 g nur **1,09 €**

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 05.11.	Schweinekrustenbraten, deftige Kohlroulade, Semmelknödel, Schupfnudeln, Zuckerschoten, Salatauswahl
Fr., 06.11.	Bolognese Soße, paniertes Fischfilet mit hausgemachter Remoulade, Spagetti, Rosmarinkartoffeln, Erbsen, Salatauswahl
Mo., 09.11.	Deftiger Zigeunertopf, Currywurst, Pommes, Teigwaren, Lauchgemüse, Salatauswahl
Di., 10.11.	Suppenfleisch in Meerrettichsoße, geschnetzelte Leberle, Petersilienkartoffeln, Bratkartoffeln, Rote Bete, Salatauswahl
Mi., 11.11.	Deftiges Wildschweinragout, Schw. Medaillons in Champignonrahmsoße, Kroketten, Butterreis, Paprikagemüse, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 10.11.2015

Fleischkäsebrät zum selber backen

- auch mit Zwiebeln 100 g nur **-,79 €**

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr.
6.30 - 18 Uhr,
Mi. u. Sa.
6.30 - 12.30 Uhr

Feinkostmetzgerei • Partyservice

Rösch

Welschingen, Dorfstraße 20
78234 Engen, Tel. 07733/84 26



»Gelingende« Nachbarschaften entwickeln

»Bürgerbeteiligungsprozess Flüchtlinge« wird von externer Seite begleitet

Engen her. Angesichts der Herausforderung, mit einer großen Zahl an Flüchtlingen umgehen und deren Integration in die Stadtgesellschaft vorantreiben und langfristig sichern zu müssen, beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung im Oktober, einen Bürgerbeteiligungsprozess unter Hinzuziehung der Beratungsfirma Translake in Gang zu setzen und die erforderlichen Haushaltsmittel in den Haushalt 2016 einzustellen. Aus Fristwahrungsgründen hatte die Verwaltung bereits Ende September Zuschussanträge beim Land sowohl auf Förderung eines/einer städtischen Flüchtlingsbeauftragten als auch für die Begleitung des Bürgerbeteiligungsprozesses von externer Seite gestellt. Starten soll das Projekt nach Erteilung des Zuschusses.

Ziel eines Bürgerbeteiligungsprozesses, dessen Initiierung auch von den beiden Helferkreisen Engen und Welschingen sowie der Caritas und der Diakonie begrüßt wird, soll die Entwicklung »gelingender« Nachbarschaften sein. In der aktuellen Situation soll es darum gehen, partizipativ mit Nachbarn, ehrenamtlichen und professionellen Initiativen sowie den Asylsuchenden selbst eine Strategie zur schnellen und nachhaltigen Integration zu finden, um für künftige Herausforderungen vorbereitet zu sein. Dabei sollen die vorhandenen Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnisse der Flüchtlinge und deren neuer Nachbarn systematisch genutzt werden. »Gemeinsam

mit den verschiedenen Zielgruppen und Akteuren wird der Prozess geplant und eine Veranstaltung in Engen umgesetzt, in der wichtige Informationen weitergegeben, vorhandene Strukturen aufgezeigt, gestärkt und gegebenenfalls um ergänzende Angebote erweitert werden«, stellen Wolfgang Himmel und Stephanie Bee von Translake, einem unabhängigen Think- und Do-Tank für Kooperationsprozesse mit Sitz in Konstanz, dem Gemeinderat ein Grobkonzept vor. Der gesamte Prozess richtet sich an den Kompetenzen und Stärken der Beteiligten aus. »Ziel ist es, dass sich Engen gut für die bevorstehenden Veränderungen und Herausforderungen auf langfristige

Sicht vorbereitet und möglichst viele (Neu-)BürgerInnen aus Engen in den Prozess integriert werden, so dass die zukünftigen Maßnahmen und Vorgehensweisen breit getragen sind«, so die Translake-Mitarbeiter.

Als für die Prozessvorbereitung und -begleitung wichtige Gruppen zählten sie den Gemeinderat, die Lenkungsgruppe aus Bürgermeister, VertreterInnen aus den Fraktionen und gegebenenfalls aus dem Helferkreis Asyl Engen, die im Auftrag der Lenkungsgruppe arbeitende Spurgruppe aus dem Hauptamtsleiter und maximal acht BürgerInnen mit möglichst vielen Perspektiven sowie Translake selbst auf. »Bei der Veranstaltung selbst

können sich BürgerInnen, Flüchtlinge sowie ehren- und hauptamtliche HelferInnen informieren, ihre Hoffnungen und Befürchtungen äußern sowie Ideen entwickeln und finden. Außerdem wird eine Vorgehensweise mit langfristiger Perspektive zur Integration von Flüchtlingen in Engen erarbeitet«, definierten Himmel und Bee. Im Rahmen des Prozessabschlusses werde ein Treffen der Lenkungs- und der Spurgruppe der Reflektion der Veranstaltung und der Planung dienen, wie mit den Ergebnissen weiter umgegangen werden könne und wie diese in die Stadt Engen und das tägliche Zusammenleben integriert werden könnten.

Lichter und Lichtobjekte als Symbol für Frieden

17 Uhr	Laternenumzug für Kinder, anschließend süße Überraschung für jedes Kind mit Laterne
17.45+18.15 Uhr	Puppenspiel „Das Hirtenbüblein“, Stadtbibliothek
18+19 Uhr	Chor „Querbeet“ in der Stadtkirche, Lichteralter
18.30+19.30 Uhr	Licht- und Feuershow des „Circus Casanietto“
18.30+19.30 Uhr	Blockflötenensemble „Legno Cantando“ im Museum
bis 20 Uhr	Einkaufen in den Geschäften in der Engener Altstadt, kulinarische Kleinigkeiten für Kunden
ab 20 Uhr	Besondere Angebote der Gastronomie bei Kerzenschein

Veröffentlichung der Altersjubilare Änderungen ab 1. November

Engen. Laut Paragraf 50 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes darf die Meldebehörde Daten von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Die Altersjubilare werden ab 1. November ab dem 70. Lebensjahr, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht. Bei Ehejubilaren bleibt die Regelung wie bisher: Es werden ab der Goldenen Hochzeit (50 Jahre) die Daten weitergeleitet.

Wer seine Daten nicht veröffentlicht haben will, kann eine Pressesperre beim Bürgerbüro vermerken lassen unter Telefon 07733/502-215 oder -216. Die Pressesperre gilt dann für alle folgenden Jahre, sie braucht also nicht jedes Jahr neu vermerkt zu werden.

Gäubahn Fahrplanänderungen

Hegau. Vom 9. bis 24. November wird in Epfendorf ein Gleis erneuert. Aus diesem Grund ist die Strecke zwischen Oberndorf und Rottweil zeitweise gesperrt. An den Wochenenden 14./15. und 21./22. November kommt es dabei im Regionalverkehr zu folgenden **Einschränkungen:**

Stuttgart - Oberndorf (N): in der Nacht von Samstag auf Sonntag fährt die Regionalbahn 19385 von Herrenberg nur bis Oberndorf (N).

Oberndorf(N) - Rottweil: Zwischen Oberndorf und Rottweil wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Oberndorf(N) - Stuttgart: Am Sonntagmorgen beginnen zwei Züge in Oberndorf anstatt in Rottweil.

Weitere Informationsmöglichkeiten im Internet unter www.bahn.de/bauarbeiten oder über die Service-Nummer der Bahn 0180/6996633.

Fasnachts- und Ausstellungseröffnung

Rolli-Jubiläum wird am 11.11. eingeläutet

Welschingen. Die Rollizunft wird am 11.11. um **16 Uhr** die **Ausstellung Rolli-Guck** zum Jubiläum 110 Jahre Narrenverein und 60 Jahre Narrenzunft 2016 eröffnen. Zu dieser Eröffnung sind die Mitglieder sowie die Bürger von Welschingen eingeladen. Für die Ausstellung hat die Narrenzunft Räumlichkeiten in der Dorfstraße 13 angemietet und das Schaufenster schon dekoriert. »Mit der Ausstellung wollen wir das fastnächtliche Treiben von den Anfängen bis heute dokumentieren«, erklärt Zunftmeister Werner Kohler. »Fleißige Hände stellen schon seit Monaten die historischen Häser zusammen und ziehen sie den Puppen an, die wir vom Museum ausgeliehen haben«, lobt der Zunftmeister die Mitglieder, die sich im Organisations-Team zur Einrichtung der Ausstellung bereit erklärt haben. »Zu den Figuren unserer Fasnacht haben wir noch Fotos und Texte sowie Berichte gesammelt. Alles wurde für die Stellwände aufgearbeitet. Insgesamt hoffen wir, einen lückenlosen Überblick über die Entwicklung des Narrenvereins und der Zunft zusammen zu bekommen«, berichtet Werner Kohler mit ein wenig Stolz. »Natürlich nur mit dem, was auch aufgezeichnet wurde und auch noch gefunden werden konnte. Es sind ein paar recht interessante und sehr frühe Dokumente fastnächtlichen Treibens in Welschingen dabei, kann ich versprechen.«

Um **19 Uhr** begibt man sich dann ins Gasthaus »Bären«, um die **närrische Saison einzuläuten**. Zunftmeister Kohler wird die Termine für die bevorstehende Fasnacht lüften, und mit Überraschungen darf gerechnet werden. Aber zuvor darf man auf das geheim gehaltene Rolli-Menü gespannt sein.

Die Fasnachtseröffnung findet für alle Mitglieder im närrischen Häs statt.

Hansele-/Blaufärberhäse Narrenzunft Engen Verleihtermine Martinihock

Engen. Der Häsverleih für Hanselehäser findet am Samstag, 14. November, von 9.30 bis 12 Uhr statt, der **einzige** Verleih für Blaufärberhäse am Samstag, 21. November, von 13 bis 15 Uhr, jeweils in der Narrenstube, Klostersgasse 15, mittlerer Eingang. Wer Lust und Interesse hat, bei der Narrenzunft Engen als Hansele oder Blaufärber an der kommenden Fasnacht mitzumachen, sollte sich diese Termine vormerken.

Ein weiterer Termin zum Verleih von Hanselehäsern findet am Samstag, 9. Januar, von 13.30 bis 16 Uhr statt. Dies ist der letzte Termin für die Fasnetsaison.

Sonstige Infos wie Leihgebühr, Jahresbeiträge und Termine sind im Schaukasten der Narrenzunft Engen bei der Volksbank in Engen sowie auf der Homepage ersichtlich.

Engen. Traditionsgemäß wird in der schwäbisch-alemannischen Fasnacht die Fünfte Jahreszeit offiziell nach Dreikönig eröffnet. Das ist erst am 9. Januar 2016 der Fall. Doch zunächst steht der Martinihock auf dem Programm, zu dem die Narrenzunft Engen herzlich einlädt. Er soll in gemütlicher Runde und mit lockeren Sprüchen im närrischen Saalhäs mit Orden und Ehrenzeichen abgehalten werden, und zwar am Mittwoch, 11.11., um 20.11 Uhr im Narrenkeller im ehemaligen Kloster St. Wolfgang (seitlicher Eingang). Neben der Ordensverleihung an verdiente Narren stehen närrische Vorträge, Reden sowie das Verkünden des Fasnachtsmottos für die Fasnet 2016 auf dem Programm. Als kleiner Höhepunkt werden drei neue Narrenfiguren in das Narrenmuseum aufgenommen.

NZ Holzklötzle Martinisierung

Zimmerholz. Die Narrenzunft Holzklötzle Zimmerholz lädt ihre Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich am Freitag, 13. November, um 20.11 Uhr, zu ihrer Martinisierung in das Zimmerholzer Bürgerhaus ein.

Nach der Eröffnung mit dem Narrenmarsch wird der Narrenfahrplan bekannt gegeben, es folgt ein beliebtes Gesellschaftsspiel, danach wird das Motto 2016 festgelegt. Anschließend werden Bilder von der vergangenen Fasnacht gezeigt.

Zur Unterhaltung spielt der Musikverein Zimmerholz.

Spöckwieble Hock

Engen. Die Spöckwieble sowie die Frauen der Narrenzunft, der Hansele- und der Blaufärbergruppe treffen sich am Freitag, 6. November, um 19 Uhr in »Juppis Grillhouse« in der Vorstadt in Engen zu einem gemütlichen Hock.

NZ Katzenbach-Hexen Jahreshauptversammlung

Bargen. Am Samstag, 7. November, findet um 20 Uhr im Bürgerhaus Bargen, Obergeschoss, die Jahreshauptversammlung der NZ Katzenbach Hexen Bargen statt. Im Anschluss werden das Motto und die Termine der kommenden Fasnacht bekanntgegeben.

Zu diesem Abend sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen.

NZ »Rebgeister« Narrensitzung

Neuhausen. Das Warten hat ein Ende: Die Narrenzunft »Rebgeister« Neuhausen lädt am Mittwoch, 11. November, alle passiven und aktiven Mitglieder, Freunde und Gönner zur diesjährigen Narrensitzung herzlich ein.

Die Zunft eröffnet die kommende Fasnetsaison um 20 Uhr im Bürgerhaus in Neuhausen mit der traditionellen Neulingstaufe und informiert über brandaktuelle Themen.

STERNTALER PARTYNACHT

CHRIS METZGER LIVE

FR. 20.11.15

HOHEN HEWEN HALLE WELSCHINGEN

VORVERKAUF: 5 EURO - ABENDKASSE: 7 EURO

VORVERKAUFSTELLEN
 EMMINGEN: BÄCKEREI HERR ENGEN: DANIELA BUHL TASCHEN | SCHREIBWAREN KÖRNER | SPARKASSE-ENGEN
 GOTTMADINGEN: BÄCKEREI GRECHT HILZINGEN: HAARSTUDIO FRENCH & NADIA IMMENDINGEN: BÄCKEREI HERR
 MÜHLHAUSEN: BÄCKEREI HERR RADOLZFELZ: DRESSCODE SINGEN: BANDOLEROS | GETRÄNKE BAUMANN
 STOCKACH: BÄCKEREI HÄRDER VOLKERTSHAUSEN: BÄCKEREI WALDSCHÜTZ WATTERDINGEN: BÄCKEREI WALDSCHÜTZ
 WELSCHINGEN: BÄCKEREI HERR

Die Arbeitswelt von morgen

Film- und Dialogabend »Augenhöhe« war gut besucht

Engen kie. Die Arbeitswelt verändert sich rasant, und Hierarchien verlieren immer mehr an Bedeutung. Zukünftige Trends gehen zu Selbstbestimmung, Demokratisierung und Potentialentfaltung. Die Volksbank Schwarzwald Baar Hegau veranstaltete gemeinsam mit dem Regionalen Wirtschaftsförderverein und der Stadt Engen am Dienstag vergangener Woche in der Neuen Stadthalle einen Film- und Dialogabend, der den Anwesenden die neue Arbeitswelt veranschaulichte.

In dem vorgeführten Dokumentarfilm »Augenhöhe« zeigten sich Unternehmen, in denen viele Prinzipien der neuen Arbeitswelt bereits täglich umgesetzt werden, darunter allsafe Jungfalk, Engen. Die Führungsebene sowie die Mitarbeiter der einzelnen Unternehmen kamen hierbei zu Wort und berichteten davon, dass persönlicher Kontakt, Mitspracherecht, gemeinsames Miteinander, gegenseitige Wertschätzung, Kritikannahme, Vertrauen, eigenverantwortliches Handeln wichtiger denn je seien, um erfolgreich zu sein.

Nach der Filmvorführung fand eine Podiumsdiskussion statt, in der fünf Unternehmer und Persönlichkeiten der Region über die neue Wirtschaftskultur, flache Hierarchien, Wertschätzung und soziale Verantwortung diskutierten.

Auf die Frage von Moderator Oliver Fiedler, wie die Unterstützung der Mitarbeiter aussähe, erklärte Daniel Hirt, Vorstandsmitglied der Volksbank

eG Schwarzwald Baar Hegau, dass die Volksbank Fortbildungen anbiete, die nicht nur das Wissen erhöhten, sondern auch die Arbeitstechniken verbesserten. »Es ist wichtig, ein gutes Arbeitsumfeld zu schaffen, damit die Mitarbeiter dadurch gerne zur Arbeit kommen, weil diese sie ausfüllt«. Detlef Lohmann, Geschäftsführender Gesellschafter von allsafe Jungfalk, ist es besonders wichtig, die Menschen anzusprechen, aktiv mitzuarbeiten.

Bürgermeister Johannes Moser erklärte: »Gegenseitiges Vertrauen ist das A und O eines Erfolges, und in meinem Fall auch, mit den Wählern auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten«. So wurde bereits vor 15 Jahren das Bürgerbüro eingerichtet, bei dem die BürgerInnen Engens die Möglichkeit besäßen, ihre Wünsche klar zu definieren. »Wenn die Mitarbeiter das Gefühl haben, dass sie sich mit einbringen können, dann ist das der beste Weg zum gemeinsamen Erfolg«, so

Moser. Dr. Joachim Werner, Geschäftsführer der 3A Composites GmbH, ist es wichtig, dass »die Begeisterung bei den Mitarbeitern geweckt wird. Sie sollen sich mit dem Unternehmen identifizieren können. Wenn wir uns gegenseitig austauschen, erreichen wir zusammen das von uns gesteckte Ziel«. Auf die Frage hin, was es bei der AOK mit dem »Work/Life-Balance« auf sich habe, antwortete Karsten Schrankel, BGM-Verantwortlicher der AOK Hochrhein-Bodensee, dass es eine Art Seminarsystem sei, das von der AOK zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter aufgebaut wurde. »Die Führungskraft bleibt auch bei der neuen Arbeitswelt immer noch ein Vorbild. Wenn wir es schaffen, uns gemeinsam zu verbessern, ist das schon ein gutes Ergebnis. Für die Stärkung der psychischen Gesundheit von Mitarbeitenden und der Verbesserung der Führungsqualitäten durch Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements hat die AOK ein

Präventionsseminar entwickelt. Ob der Vorgesetzte für die Mitarbeiter zur Ressource oder zum Stressor am Arbeitsplatz wird, also positiv oder negativ Einfluss auf seine Mitarbeiter hat, liegt entscheidend am Führungsverhalten«, erklärte Karsten Schrankel. Auf Wunsch von Maria Elfriede Lenzen, ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin der Stadt Engen, wies Karsten Schrankel darauf hin, dass »viele Menschen, die als Burn-out-Patienten deklariert wurden, in Wirklichkeit an einer Depression leiden, bei manchen Menschen wird es sogar aus einer nicht-erkannten Demenz heraus verursacht«. »Demenz muss kein Schreckgespenst sein«, erklärte Lenzen im Gespräch mit dem Hegaukurier nach der Veranstaltung. »Die Unternehmen haben eine soziale Verantwortung gegenüber diesen Menschen. Die an Demenz oder Alzheimer erkrankten Personen können immer noch anspruchsvolle Arbeiten übernehmen«, betonte sie.

FLIESEN SAUTER
 Fliesen, Platten, Mosaiken, Naturstein
 Verlegung und Verkauf
 Bäder komplett-Sanierung

Fliesenleger-Fachbetrieb
 Willi Sauter
 Turmstr. 11
 78234 Engen-Welschingen
 Tel. & Fax: 07733 / 6732

Seit 1961 Geflügelverkauf
 Junghennen bis legereif, Masthähnchen,
 Enten, Gänse, Puten, Perlhühner u. Wachteln

Verkaufstag am Dienstag, 10.11.2015
 Zum letzten Mal in diesem Jahr!

Aach	Rathaus	8.15 Uhr
Volkertshausen	Rathaus	8.30 Uhr
Mühlhausen	Rathaus	9.00 Uhr
Ehingen	Rathaus	9.10 Uhr
Neuhausen	Rathaus	9.20 Uhr
Engen	Bahnhof	9.30 Uhr
Bittelbrunn	Rathaus	10.00 Uhr
Bargen	Rathaus	10.30 Uhr
Mauenheim	Rathaus	10.45 Uhr
Stetten	Feuerw.Haus	11.00 Uhr
Zimmerholz	Rathaus	11.15 Uhr
Anseltingen	alt. Milchhaus	11.30 Uhr
Welschingen	Rathaus	13.45 Uhr

Geflügelhof-Pollmeier
 Tel. 0 77 71 / 37 67 und 0170 / 5 50 18 94
 78333 Stockach-Winterspüren



Nach dem vorgeführten Film berichteten die Diskussionspartner, wie sie das Thema »auf Augenhöhe« in ihrem Unternehmen umsetzen: (von links) Johannes Moser, Daniel Hirt, Detlef Lohmann, Oliver Fiedler, Dr. Joachim Werner und Karsten Schrankel.
 Bild: Kieninger



Wie jedes Jahr lud die Stadt Engen alle Helfer des Sommerferienprogramms zum traditionellen Abschlussessen ein. Hauptamtsleiter Stärk begrüßte die Gäste im Restaurant Hegaustern und bedankte sich herzlich für das Engagement und die vielen tollen Programmpunkte. Es gab dieses Jahr über 40 verschiedene Veranstaltungen, an denen 300 Kinder teilgenommen haben. Die einzelnen Veranstaltungen waren wieder so beliebt, dass fast das gesamte Sommerferienprogramm ausgebucht war. Nach 30-jähriger Teilnahme am Sommerferienprogramm mit den verschiedensten Bastelangeboten wurde Veronika Gallmayer (linkes Bild) beim diesjährigen Helferfest mit einem kleinen Präsent der Stadt Engen als Dankeschön verabschiedet.

Bilder: Stadt Engen

Schwarzwaldverein Um den Schoren

Engen. Die bunte Vielfalt des Herbstes wollen die Wanderer der Donnerstagsgruppe bei der Nachmittagswanderung morgen, Donnerstag, 5. November, genießen. In einer circa eineinhalbstündigen Wanderung führt die Tour rund um den Schoren. Anschließend Einkehr mit Kaffee und Kuchen. Gäste sind willkommen.

Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 13 Uhr mit Pkw. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

Frauenhock Spieleabend

Engen. Beim Engener »Frauenhock« wird regelmäßig mit großer Freude und Leidenschaft gespielt: alte und neue Spiele, Spiele zu zweit und für mehrere Personen, Karten-, Brett- oder andere Spiele. Jede kann gerne ihr Lieblingsspiel mitbringen und es den anderen vorstellen. Ob Hexentanz, Scrabble, Hornochsen oder Doppelkopf - alles und noch mehr wird gespielt. Der nächste Spieleabend findet am Mittwoch, 11. November, um 19:30 Uhr im Gasthaus »Gaugelmühle« (Mundingstraße 6) statt. Alle von Spielen begeisterten Frauen sind dazu eingeladen.

Schwarzwaldverein Erlebnispfad Triberg

Engen. Am Sonntag, 8. November, unternimmt der Schwarzwaldverein Engen einen Ausflug nach Triberg, um die besondere Welt der Bahngeschichte im Schwarzwald zu erkunden. Ausgehend vom Bahnhof Triberg sind entlang der Wanderstrecke des Schwarzwaldbahn-Erlebnispfads 16 interaktive Verweilstationen und attraktive Kunstobjekte zur Bahntechnik sowie eine spektakuläre Aussichtsplattform zu finden. Die Tour gliedert sich in zwei Etappen à 6 Kilometer und ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Die gesamte Tour von 12 Kilometern hat eine Dauer von circa fünf Stunden.

Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 9 Uhr zur gemeinsamen Bahnfahrt nach Triberg. Weitere Informationen bei Wanderführer Rolf Mahlbacher, Tel. 07731/28747.

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

PC KLINIK+

schnellster Service vom PROFI

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

STADT ENGEN IM HEGAU

Hier werden Sie gefördert

- Betreuung ansässiger Unternehmen
- Existenzgründerberatung
- Vermittlung gewerblicher Grundstücke und Immobilien
- Fördermittelrecherche

Stadt Engen
Wirtschaftsförderung
Tel. 07733 502-212
PFreisleben@engen.de
www.engen.de

Dielenhof
Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Saftiges Suppenfleisch, zarter Rinderbraten
- Hausmacher Schwarz- und Leberwurst
- Frischer Schweinehals und Schweinerücken
- Luftgetrocknete Salami
- Verschiedene Sorten Speisekartoffeln

Öffnungszeiten:
Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



In den Genuss einer grandiosen Lesung kamen die Engener Grundschüler der 3. und 4. Klassen am Mittwoch, 28. Oktober, in der Stadtbibliothek. Multitalent Oliver Scherz, der nicht nur erfolgreicher Kinderbuchautor und Schauspieler ist, sondern kürzlich auch zum »Besten Vorleser des Jahres 2015« gekürt wurde, las aus seinem neu erschienenen Buch »Keiner hält Don Carlo auf« vor. Der Berliner Autor hatte auch seine Gitarre und Verstärker auf seiner Lesereise mit und umrahmte die vorgelesenen Szenen mit »cooler Musik« und Gesang. Die Schülerinnen und Schüler stimmten begeistert mit ein, und hoffentlich werden viele von ihnen das ansprechende Kinderbuch, das von Mut, Selbstvertrauen und Hoffnung erzählt, selbst fertig lesen. Die Veranstaltung wurde gefördert von der Fachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen, Regierungspräsidium Freiburg.

Bild: Stadt Engen



Grundsteuer und Gewerbesteuer fällig

Zum 15. November wird die dritte Rate der Gewerbesteuer-vorauszahlung und der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Höhe der Gewerbesteuer ist aus dem letzten Steuerbescheid über Vorauszahlungen zu entnehmen. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Veranlagungs- oder Änderungsbescheid zu ersehen.

Die Raten sind unter Einhaltung des Fälligkeitstermins mit Angabe des aktuellen Buchungszeichens an die Stadtkasse Engen zu überweisen (IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95 Sparkasse Engen-Gottmadingen oder IBAN DE89 6949 0000 0001 2716 01, Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau). Bei verspäteter Zahlung müssen Mahngebühren und die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge erhoben werden. Den Teilnehmern am SEPA-Lastschrift-Verfahren werden die Beträge fristgerecht abgebucht.

Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon 07733/502-221 und 502-222).

Bei Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon 07733/502-264) gerne zur Verfügung.

Neues Bundesmeldegesetz

Informationen Teil 3

Engen. Mit dem 1. November 2015 trat das neue Bundesmeldegesetz in Kraft, welches das bisherige Melderechtsrahmengesetz sowie die Landesmeldegesetze ablöst. Aus diesem Grund gibt es mit Inkrafttreten des neuen Bundesmeldegesetzes (BMG) folgende wichtige Änderungen für Auskünfte aus dem Bundesmelderegister.

Für Personen, die
- in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt,
- in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen,
- in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen,
- in einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber oder sonstige ausländische Flüchtlinge oder
- in einer Justizvollzugsanstalt wohnen, wird künftig automatisch ein sogenannter bedingter Sperrvermerk im Melderegister eingetragen. Voraussetzung ist, dass der Meldebehörde bekannt ist, dass es sich bei der betreffenden Anschrift um eine der genannten Einrichtungen handelt.

Bei Melderegisterauskünften an Private muss die Meldebehörde dann in diesen Fällen vor einer Auskunftserteilung die Betroffenen anhören und darf keine Auskunft erteilen, wenn durch die Auskunft schutzwürdige Interessen von Betroffenen beeinträchtigt würden.

Generell gilt: Bei Melderegisteranfragen für gewerbliche Zwecke (zum Beispiel Forderungsmanagement) muss künftig der gewerbliche Zweck immer angegeben werden. Die erlangten Daten dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden und dürfen vom Datenempfänger nicht wiederverwendet werden (Verbot des Datenpooling). Eine strikte Zweckbindung besteht auch für sogenannte erweiterte Melderegisterauskünfte für Gruppenauskünfte für Daten, über die trotz bestehender Auskunftssperre

nach besonderer Begründung und Bewertung eine Auskunft erteilt wurde. Wenn der jeweils verfolgte Zweck erfüllt ist, muss der Datenempfänger die Daten löschen.

Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandelns sind künftig nur noch dann zulässig, wenn die/der Betroffene vorher in die Übermittlung der Meldedaten für diese Zwecke ausdrücklich eingewilligt hat. Private, die eine Auskunft aus dem Melderegister für Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandelns beantragen, müssen die Einwilligung des Betroffenen vorlegen. Darüber hinaus besteht aber auch die Möglichkeit, bei der Meldebehörde eine Erklärung darüber abzugeben, dass die eigenen Daten zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandelns an Private herausgegeben werden dürfen. Diese Einwilligung bleibt bis zu ihrem Widerruf bestehen und muss nach einem Umzug nicht erneut abgegeben werden. Wurde keine Einwilligung erklärt, darf die Meldebehörde die Meldedaten nicht zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandelns herausgeben.

Aufgrund dieser Verbesserungen zum Schutz der persönlichen Daten bei Auskünften aus dem Melderegister an Private wird die bisher im Melde-recht vorgesehene Möglichkeit des Widerspruchs der Erteilung automatisierter Melderegisterauskünfte an Private wegfallen.

Weitere Informationen sind beim Bürgerbüro Engen, Tel. 07733/502-215/216, zu erhalten.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Im Gespräch mit der Landespolitik

Hans-Peter Storz zu Besuch beim Jugendgemeinderat Engen

Engen. Am Donnerstag, 22. Oktober, hatte der Jugendgemeinderat Engen die Gelegenheit, seine Anliegen an die Landespolitik zu formulieren. Hans-Peter Storz, Landtagsabgeordneter der SPD für den Hegau, kam zu Besuch in den neuen Jugendtreff, um mit den Jugendgemeinderäten über ihre Themen ins Gespräch zu kommen.

Dem Jugendgemeinderat lag zunächst das Thema »Flüchtlinge« auf dem Herzen: Er interessierte sich allgemein für den Standpunkt des Landtagsabgeordneten zur aktuellen Flüchtlingsdebatte, stellte aber auch konkrete Fragen beispielsweise zum neuesten Asylkompromiss und den Lösungsvorschlägen für die Situation vor Ort. Auch die Frage, wie man Fremdenhass vorbeugen und die Willkommenskultur weiter erhalten kann, wurde thematisiert. Der Jugendgemeinderat betonte in diesem Kontext die Notwendigkeit, dass alle demokratischen Parteien an einem Strang ziehen.

Als Zweites stand die Frage, wie man Jugendliche für Politik begeistern kann, im Zentrum. Hier war es für beide Seiten spannend, die Ideen des Gegenübers zu hören: Man kam übereinstimmend zu dem Schluss, dass der regelmäßige

Dialog auf Augenhöhe diesbezüglich einen wichtigen Beitrag leisten kann. Die aktuelle Änderung der Gemeindeordnung, nach der Jugendliche fortan an Entscheidungen, die sie betreffen, verpflichtend beteiligt werden müssen, begrüßt der Jugendgemeinderat daher sehr.

Im Anschluss wurde das Thema Bildung und Ausbildung, namentlich der Zugang zu Studienplätzen, und das Thema Mobilität diskutiert. Hier stand vor allem die Mobilität in den Abend- und Nachtstunden, Stichwort »sicherer Heimweg«, und die Möglichkeit, verschiedene Führerscheinklassen zusammenzuführen, im Zentrum des Gesprächs.

Der Jugendgemeinderat begrüßt die Initiative des Landtagsabgeordneten zu einem persönlichen Austausch sehr und würde sich freuen, weiter mit der Landespolitik im Gespräch bleiben zu können.



Denk mal an den Krieg: Das Gymnasium Engen lädt in Zusammenarbeit mit dem Kreisarchiv und seinem Bildungspartner, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, am Donnerstag, 12. November, um 17 Uhr zur Ausstellungseröffnung »Denk mal an den Krieg!« ein. Diese findet in der Aula des Gymnasiums statt. Im Rahmen der Eröffnung wird auch der zehnmündige Dokumentarfilm »The World Remembers« gezeigt, der im Oktober mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums aus Klasse 9 bis 11 an Gedenkstätten rund um Verdun gedreht wurde. Auf einer dreitägigen Exkursion hatten sie dort die beeindruckenden Schlachtfelder und Wehranlagen aus dem Ersten Weltkrieg besucht und mit dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge Soldatenfriedhöfe gepflegt. Herausgekommen ist ein wirklich toller Dokumentarfilm, der demnächst auch auf SWR und Regio-TV laufen soll.



Über vielerlei Themen kam der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz mit dem Engener Jugendgemeinderat ins Gespräch.

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



Beton Bohr- und Schneideservice GmbH

Tel. 0041 76 340 54 99, Fax 0 77 34 / 9 10 39

• präzise • schnell • staubfrei

BETON
bohren
spalten
sägen
fräsen



Michael **Zepf**
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

Thron reimt sich auf Sohn

Bea von Malchus begeisterte als Meisterin sekundenschneller Verwandlung

Engen her. Dämmerlicht, die Bühne ist leer bis auf einen rosafarbenen Hocker, die englische Nationalhymne »God save the King« erklingt, die Schweinwerfer richten sich auf eine Dame in einem voluminösen elisabethanischen Kleid - »Ladies and Gentlemen, welcome to England. Wir schreiben das Jahr 1599«. Was so gemächlich beginnt, entwickelt sich in den folgenden knapp zwei Stunden zu einem Feuerwerk an Wandlungsfähigkeit und Darstellkunst, denn historischen Stoff lebendig, kurzweilig, spannend und witzig zu präsentieren, darin ist die Schauspielerin Bea von Malchus Meisterin. Das bewies sie einmal mehr auf Einladung der Stubengesellschaft bei ihrem Theaterabend im Städtischen Museum Engen, bei dem sie die begeisterten BesucherInnen mit hinein nahm in das dramatische Leben des englischen Königs Heinrich VIII. (1491-1547).

Königin Elizabeth I. hat Zahnschmerzen, um sie abzulenken, stellt William Shakespeare ihr sein neuestes Stück vor, in dessen Mittelpunkt ihr Vater Heinrich VIII. steht - doch die Königin ist über so manches Detail »not amused«. Höchst »amused« aber waren am Sonntag vergangener Woche die gut 60 ZuschauerInnen, auch wenn Bea von Malchus nicht nur sich, sondern auch ihnen höchste Konzentration abverlangte, schlüpft sie doch in Sekundenschnelle mit spannungsvoller Körpersprache, amüsanter Mimik und Gestik sowie bemerkenswerter Stimmenvielfalt in mehr als ein Dutzend verschiedene Rollen: Sei es der polternde Heinrich VIII, der saueröpfische Kardinal und Lordkanz-

ler Thomas Wolsey, dessen Nachfolger Thomas Cromwell oder eine Amme, sei es Heinrichs Tochter Elisabeth, sein Sohn Edward, der Friseur Luigi, Maler Hans Holbein oder ein Schoßhündchen - vor allem aber die Ehefrauen Heinrich VIII. haben es Bea von Malchus angetan. In seiner geradezu obsessiven Suche nach einem männlichen Thronfolger (»Was ist das Wichtigste für einen König? To have a son!«) hatte der englische König nämlich derer sechs: Als erstes ehlichte er Katharina von Aragon, die Witwe seines Bruders Arthur, von den zahlreichen gemeinsamen Kindern überlebte nur Tochter Maria (»Bloody Mary« Maria Stuart). Die kokette Anne Boleyn ließ ihn lan-

ge zappeln, bevor sie bereit war, Ehefrau Nummer Zwei zu werden. Für diese Ehe brach er mit der römisch-katholischen Kirche, auch hier kein Sohn, »nur« Tochter Elisabeth. Um den Weg für Jane Seymour als dritte Ehefrau frei zu machen, ließ Heinrich Anne Boleyn köpfen. Jane Seymour brachte den ersehnten Thronfolger Edward zur Welt und starb im Kindbett, was Heinrich zutiefst erschütterte. Politische Motive waren der Hintergrund für die Ehe mit Kurzzeitfrau Anna von Kleve, die ihn in der Hochzeitsnacht regelrecht abzockte (zwerchfellerschütternd Malchus' Kartenmisch-Performance). Nach der Annullierung dieser Ehe war Catherine Howard an der Reihe, die ihn betrog - und ge-

köpft wurde. Ehefrau Nummer Sechs, Katharina Parr, schließlich überlebte den König.

Ideales Hilfsmittel für ihren permanenten Rollenwechsel, der die Illusion vermittelt, dass man von einer Sekunde auf die andere einem neuen Menschen gegenübersteht, ist das enorm wandlungsfähige voluminöse Kleid, dessen Schöße und Halskrause Bea von Malchus blitzschnell für jede Figur entsprechend zurechtdrapiert. Für witzige Pointen und Auflockerung sorgen geschickt eingebaute Zitate aus der Werbung, politische Seitenhiebe oder auch einmal eine moderne Melodie - doch trotzdem kommen der Tiefgang und die geschichtliche Tragik nicht zu kurz.

Alte Kirche Volkertshausen Swing Comedy im 40er-Stil

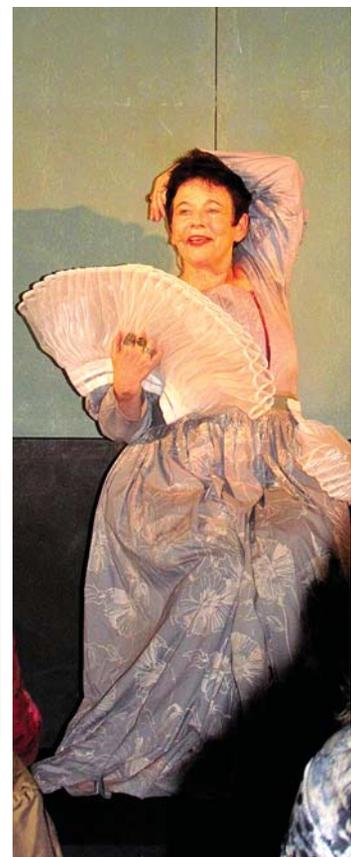
Hegau. Am Samstag, 14. November, 20 Uhr, findet in der Alten Kirche in Volkertshausen eine Swing Comedy im Stil der 40er-Jahre statt.

Mit viel Liebe zum Detail sind Musik, Kostüme, Bühnenbild und Requisiten aufeinander abgestimmt und in eine spannende Geschichte eingebunden.

Drei bezaubernde Frauenstimmen und eine groovende Band, »The Shoo-Shoos«, bestechen durch ihre Einmaligkeit sowie ihr untrügliches Gespür für Stimmung und Timing

Eintrittspreise: Vorverkauf 16 Euro, Abendkasse 18 Euro, Schüler/Studenten 12 Euro, Vorverkauf: Mattes Moden, Hauptstraße 49 in Volkertshausen.

Telefonische Kartenbestellung nur unter Telefon 07774/931710.



Die ungeheure Wandlungsfähigkeit der Freiburger Schauspielerin Bea von Malchus begeisterte die BesucherInnen des Solotheaters im Städtischen Museum nicht nur hinsichtlich Mimik und Gestik, sondern auch, was den Einsatz ihrer Stimme betraf: Sie lockte und schmachtete, lispelte und kokettierte, brüllte und fraß, ritt und köpft, betete und schrie unter Wehen wie (von links) als Jane Seymour bei der Geburt des Thronfolgers Edward, als Amme oder als kokette Anne Boleyn. Bilder: Hering

Wer rechnen kann, ist besser dran

Schüler des Gymnasiums erhalten Zertifikate nach erfolgreichem Geldunterricht

Engen. Das Erwachsenenleben ist noch jung, das erste Geld verdient. Und schon lauern an allen Ecken die Versuchungen. Da werden schnell Handy-Verträge geschlossen, Konsumgüter auf Pump gekauft oder andere unüberlegte Geldentscheidungen getroffen, ohne sich über die finanziellen Folgen im Klaren zu sein. Heute ist traurige Realität: Viele Jugendliche haben den Umgang mit Geld nicht gelernt.

Den Schülerinnen und Schülern anhand von nachvollziehbaren Beispielen alltägliche Geldgeschäfte zu erklären, damit sie diese durchschauen können, das macht sich Geldlehrer Armin Bräuning zur Aufgabe. Seit nun schon drei Jahren ist er als einer von mittlerweile mehr als 100 Geldlehrer/innen vom gemeinnützigen Verein Geldlehrer Deutschland am Gymnasium Engen im Rahmen von AGs ehrenamtlich tätig.

Dieser Unterricht versteht sich nicht als Konkurrenz zum normalen Matheunterricht, sondern er soll den Heranwachsenden eine finanzielle Grundbildung vermitteln: Es geht zum Beispiel um Sparpläne, Darlehen, Ratenkredite, Inflation, die Jugendlichen sollen sogar die eigene Altersvorsorge selbst berechnen können. Für das Berufsleben gut vorbereitet zu sein, heißt hier die Devise.

Ein Anreiz zur Teilnahme am freiwilligen Unterricht bietet ein spezieller Finanzrechner und das dazugehörige Lehrbuch Geldschule.3, welche den Schülern gratis zur Verfügung gestellt werden. Der Geldlehrerverein ist den Förderern dankbar, die diese wertvolle Arbeit begleiten. Hier vor Ort unterstützten dieses Jahr das Autohaus Gulde, die Bäckerei Grecht und das Weinhaus & Vinothek Gebhart. Informationen unter www.geldlehrer.de



Ernst Schmalenberger (Zweiter von links), stellvertretender Schulleiter des Gymnasiums Engen, dankte dem Geldlehrer Armin Bräuning (links) für die Bereicherung des AG-Angebots und freute sich, auch in diesem Schuljahr den Geldunterricht wieder anbieten zu können.



Für die Sterntaler-Partynacht des «Marketing Engen»-Vereins mit Chris Metzger am Freitag, 20. November, um 20 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen, gibt es in Engen ab sofort Tickets im Vorverkauf bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen, Schreibwaren Körner, Daniela Buhl Taschen, in Welschingen und in Mühlhausen bei der Bäckerei Herr, in Watterdingen und Volkertshausen bei der Bäckerei Waldschütz. Das Bild zeigt MEV-Vorstandsmitglied Manuel Palmatesta (rechts) mit Chris Metzger bei seinem Besuch in dessen Aufnahmestudio in Moos.

Kabarett mit Ulrike Lohrer Cabarella

Hegau. Am Freitag, 13. November, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), lädt die Kabarettistin Ulrike Lohrer aus Binningen zu ihrem Programm »Cabarella« ins St. Georgs-Haus in Gottmadingen ein, wobei sie vom A-capella-Chor »Auf'n Takt« aus Donaueschingen-Aufen unterstützt wird. Auf dem Programm stehen beliebte Evergreens, Lieder der Comedian Harmonists, von Harry Belafonte und vielen anderen.

Ulrike Lohrer bringt sich mit ihrem Programm aus Witz und Humor zwischen den Liedern ein. Nicht zuletzt freut sie sich als »Klarle Maier« aus Gottmadingen auf ein erneutes Heimspiel.

Karten sind im Vorverkauf in der Bücherstube Müller, Gottmadingen, für 7 Euro erhältlich sowie an der Abendkasse für 8 Euro. Nähere Informationen unter www.cabarettulrike.lohrer.de.

Hartholzbricketts RUF  € 255,-
1 Palette ca. 960 kg

Pini-Kay  € 270,-

www.Brenn-Holz-Briquetts.de

Alexander Gilly - Hüfingen inkl. kostenl. Lieferung im
Tel. 0771 / 896 8115 Umkreis von 15 km!

STERK
FINANCIAL PLANNING

**IHR NEUTRALER FINANZ- UND
VERSICHERUNGSMAKLER IN ENGEN**

Als unabhängiger Finanz- und Versicherungsmakler handeln wir NICHT im Auftrag einer Versicherungsgesellschaft oder eines Finanzinstituts, sondern immer im Interesse - sowie nach den Wünschen und Zielen - unserer Mandanten.

Ihre Vorteile

- Unsere Zusammenarbeit mit vielen Versicherungsgesellschaften und Finanzinstituten
- Individuelle und auf Sie abgestimmte Lösungen zu einem passenden Preis-Leistungs-Verhältnis

Unsere Leistungen

- Prüfung und Optimierung ihres bestehenden Versicherungsschutzes
- Beratung zur Absicherung Ihres Einkommens- und Lebensstandards
- Beratung zum Aufbau und Schutz Ihres Vermögens

STERK Financial Planning GmbH
Im Wiesengrund 21
D-78234 Engen

Telefon +49 (0) 77 33-36 038-32
Telefax +49 (0) 77 33-36 038-33
Email dialog@sterk-fp.de
Internet www.sterk-fp.de



Wir prüfen und optimieren auch Ihre Verträge! Sprechen Sie uns an!

Bitte Fahrplanänderungen beachten

Bahnstrecke Donaueschingen - Immendingen von Freitag bis Montag gesperrt

Hegau. Im Bereich von Donaueschingen wird von Freitagmorgen, 6. November, bis Montag, 9. November (Betriebsbeginn), eine neue Brücke über den Mühlkanal eingeschoben. Dazu muss die Bahnstrecke zwischen Donaueschingen und Immendingen für den Zugverkehr gesperrt werden. Es kommt zu Änderungen.

Fernverkehr: IC 2004/IC 2005 (Konstanz-Emden) und IC 2006 (Konstanz-Dortmund) entfallen im Abschnitt Karlsruhe-Konstanz. Reisende von/nach Konstanz nutzen den Nahverkehr einschließlich des Schienenersatzverkehrs.

Nahverkehr: Alle Züge auf den Strecken (Karlsruhe-) Ob- und Unter- (Htw)-Konstanz sowie Neustadt (Schwarzwald)-Tuttlingen-Ulm sowie in Gegenrichtung fallen zwischen Donaueschingen und Immendingen aus. Zwischen Donaueschingen und Immendingen fahren Ersatzbusse. Durch die längeren Busfahrzeiten wird in beide Richtungen der unmittelbare Anschluss auf die Weiterfahrt nicht erreicht. Damit entstehen nach dem Umfahren des gesperrten Bauabschnitts Fahrzeitenverluste von bis zu einer Stunde.

Für die IRE-Verbindung Neu-

stadt (Schwarzwald)-Tuttlingen-Ulm pendeln im Zweistunden-Takt Ersatzbusse ohne Unterwegshalt zwischen Döggingen und Immendingen. Bei Fahrt über Donaueschingen wird der Anschluss auf die Weiterfahrt in die jeweilige Richtung nicht erreicht.

Die Busse halten in Donaueschingen (Busbahnhof, Bussteig 1), in Geisingen (Bahnhof), in Immendingen (Busbahnhof, Nähe Gleis 1 an der Bahnsteigunterführung), in Döggingen (Bahnhof), in Villingen (Busbahnhof, Haltestelle für Linie 7280) und in Engen (Bahnhof). In den Er-

satzbussen werden Fahrräder und Anhänger nicht mitgenommen.

Fahrgäste finden Einzelheiten zu den Änderungen auf Aushängen an den Bahnhöfen sowie unter www.bahn.de/bauarbeiten.

Informationen gibt es auch beim Kundendialog DB Regio Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0711/2092-7087 (montags bis freitags, 8 bis 19 Uhr), unter der Service-Nummer der Bahn 0180/6996633 (20 Cent/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk maximal 60 Cent/Anruf) sowie im SWR-Text auf den Tafeln 528 und 529.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
+ Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230
Fax 07733/97231, E-Mail:
info-kommunal@t-online.de
Geschäftsführer: Markus Kretz

Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7, 78244 Gottmadingen
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223, e-mail:
astridzimmermann@online.de
sowie

direkt bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Ansfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 9.300

Blickpunkt Geschäftsleben



Für langjährige Betriebszugehörigkeit konnte die Sparkasse Engen-Gottmadingen bei der diesjährigen Jubilarfeier vier MitarbeiterInnen ehren sowie zwei verdiente MitarbeiterInnen in den Ruhestand verabschieden. Der Vorstandsvorsitzende Jürgen Stille rief markante Ereignisse politischer, kultureller und sportlicher Art aus den jeweiligen Dienstantrittsjahren 1975 und 1990 in Erinnerung, bevor er zusammen mit dem Personalratsvorsitzenden Peter Mewes die Jubilare mit launigen und sehr persönlichen Worten ehrte und auf ihren Werdegang bei der Sparkasse sowie auf ihre Hobbys und Vorlieben einging. Auf den enormen Wandel im Arbeitsleben in den vergangenen 25 beziehungsweise 40 Jahren, gerade auch durch die Digitalisierung, ging Peter Mewes in seinem Grußwort ein und betonte die trotz allem weiterhin entscheidende Bedeutung des »Faktors Mensch« in Form von kompetenten, zuverlässigen Mitarbeitern. Auch Pirmin Wöhrstein blickte auf Veränderungen in den vergangenen Jahrzehnten zurück und dankte im Namen der Geehrten für die lange gemeinsame Phase bei der Sparkasse. Unser Bild zeigt (vorne von links) Renate Ruh (25 Jahre), Karin Sauter (40 Jahre und Ruhestand) und Luzia Thüer (25 Jahre) sowie (hinten von links) Vorstandsmitglied Werner Schwacha, Wolfgang Strölin (25 Jahre), Peter Mewes, Pirmin Wöhrstein (40 Jahre), Berthold Brachat (Ruhestand nach 46 Jahren Sparkasse) und Jürgen Stille.

Bild: Hering

»HELDEN DER MEERE«



Das Piratenschiff auf der Bühne der Mägdeberghalle wartet nicht nur auf seine Mannschaft, sondern auch auf ganz viele Besucher des Familienmusicals.

Helden der Meere

MV Mühlhausen lädt
am Samstag zu Familienmusical ein

Hegau. Der Musikverein Mühlhausen präsentiert am kommenden Samstag, 7. November, um 18 Uhr (Einlass 17 Uhr) in der Mägdeberghalle zum 85. Jubiläum des Vereins das Familienmusical »Helden der Meere«, eine Geschichte von Angebern, wilden Kerlen und echtem Mut. Der Eintritt ist frei. Nach der circa einstündigen Vorführung gibt es leckeren Piratenschmaus und Seemannstee. Beim Familienmusical des Musikvereins Mühlhausen werden von den vierjährigen Kindern aus der Musikalischen Früherziehung über die Blockflöten- und Percussiongruppen sowie das Vororchester Mühlhausen-Ehingen und Schlatt bis zur Jugendkapelle »JuKaMS« und der aktive Kapelle alle mitwirken. Auch der Männergesangverein Mühlhausen-Ehingen beteiligt sich am Familienmusical.

Mit »Helden der Meere« wird ein Musical aus der Feder von Annette Sperling aus Dogern aufgeführt, das schon wegen seines Inhalts gut zum sozialen

Auftrag eines Musikvereins passt, gibt es dort doch keine Erste oder Zweite Mannschaft, und es sitzt auch keiner auf der Ersatzbank, alle müssen zusammenhalten: Einer der Piraten gilt wegen seines Stotterns als Außenseiter und wird mit Hilfe von Freunden zum Helden.

Berührungssängste abbauen, gemeinsam unterschiedliche Talente entdecken und sich gegenseitig kennen lernen, das sind die Ziele des gemeinsamen Projekts. Die Hauptorganisation hat Katja Deuer übernommen, viele Helferinnen gibt es für die Chorarbeit in den verschiedenen Gruppen und für das Bühnenbild. Ein Teil des Orchesters unter der Leitung von Heiko Post bietet Livemusik, viele Eltern organisieren sich selbst und basteln für die Kinder.

Viele Stunden Vorbereitung liegen bereits hinter dem Team, viel Arbeit wartet noch, bis am Samstag die »Helden der Meere« in der Mägdeberghalle herrschen werden.

**HEGAU
KURIER**

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach

Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22

Fax 0 77 74 / 2 27 72 23

astridzimmermann@online.de

oder direkt bei

**INFO
Kommunal**
Verlag + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 • 78234 Engen

Tel. 07733/97230 • Fax 97231

info-kommunal@t-online.de



SCHÖNHEIT SCHENKEN
UND SPAREN!

Beim Kauf von Gutscheinen gilt:

4x25,-€ kaufen statt 100,-€

Nur 90,-€ bezahlen!

8x25,-€ kaufen, statt 200,-€

Nur 180,-€ bezahlen!

12x25,-€ kaufen, statt 300,-€

Nur 270,-€ bezahlen!

Hannes
DER FRiseur

Im Gässle 2 78259 Mühlhausen-Ehingen
07733-8305



Landmetzgerei Engler

Qualität aus Honstetten – da weiß man, dass es schmeckt....

Landmetzgerei Engler

www.metzgerei-engler.de

info@metzgerei-engler.de

Wir wünschen dem Musikverein Mühlhausen
beim Musical viel Erfolg!

HONOLD & KIRCHNER GmbH

Accelerate your success

ELEKTRONIK

Entwicklung
Fertigung

www.honold-kirchner.de

HONOLD & KIRCHNER GmbH 78259 Mühlhausen - Ehingen Hohenkräher Brühl 2
Tel.: 07733 / 5033 0
Fax: 07733 / 5033 29
info@honold-kirchner.de

Wünsche erfüllen und Werte erhalten



Türen Haustüren Küchen Treppen Fenster Decken



Rufen Sie uns an:

07733/5442

www.schellhammer.portas.de

Besuchen Sie unsere

Studio-Ausstellung:

PORTAS-Fachbetrieb

Schellhammer Schreinerei

Im Kai 2

78259 Mühlhausen-Ehingen

PORTAS®
Europas Renovierer Nr.1

• Ohne Dreck und Lärm • Festpreise • Qualität seit 40 Jahren

Alte Kirche Volkertshausen Kinoabend mit Pizza

Hegau. Der Deutsch-Italienische Freundeskreis lädt am Samstag, 21. November, um 19 Uhr, zu einem Kinoabend mit Pizza und einem Glas Wein in die Alte Kirche in Volkertshausen ein. Thema des Films: Auf einer Busreise wird Rosalba, eine Hausfrau aus Pescara, in einem Autobahnrestaurant von ihrer Familie vergessen. Ein wenig beleidigt, mag sie nicht darauf warten, dass jemand von ihrer Familie zurückkommt, um sie abzuholen, und beschließt stattdessen, per Anhalter auf eigene Faust nach Hause zu reisen. Doch sie findet sich in einem Auto nach Venedig wieder, wo sie noch niemals war.

Es beginnt eine wundervoll romantische Komödie, die von der Atmosphäre Venedigs und von dem perfekten Zusammenspiel der Charaktere lebt. FSK 0. Einlass und Pizza ab 19 Uhr. Kostenbeitrag für den Film 3 Euro.

Freie Waldorfschule Wahlwies Traditioneller Martinimarkt

Hegau. Am Samstag, 14. November, von 10 bis 18 Uhr, findet an der Freien Waldorfschule Wahlwies der traditionelle Martinimarkt statt. Die Elternschaft der Schule bietet hochwertiges Kunsthandwerk an, die kleinen Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Spiel- und Bastelangebot.

Für das leibliche Wohl ist in den zahlreichen Cafés und Restaurants gesorgt.

Da das Parkplatzangebot gering ist, ist es sinnvoll den Schienenersatzverkehr zwischen Stockach und Radolfzell zu nutzen oder Fahrgemeinschaften zu bilden.

Je realistischer, desto eindrücklicher

Evakuierungsalarm an Grundschule Welschingen simuliert

Welschingen her. Freitagmorgen, 9.58 Uhr: In der Grundschule Welschingen heult die Sirene - Feueralarm. Zügig verlassen die 99 Kinder, ohne Jacken und zum Teil in Hausschuhen, mit ihren Lehrerinnen Anne Mies, Cornelia Müller, Annette Rieger und Anke Schlosser das Gebäude, um 10.03 Uhr haben sich alle an der grün beschilderten Sammelstelle neben der Hohenhewenhalle eingefunden, Rektor Markus Oppermann kommt hinzu und vergewissert sich, dass anhand der mitgeführten Klassenbücher sichergestellt ist, dass die SchülerInnen vollständig evakuiert sind.

Inzwischen ist die Freiwillige Feuerwehr Welschingen mit ihrem Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 mit Blaulicht und Martinshorn angerückt, der stellvertretende Kommandant Thomas Sauter verschafft sich einen Überblick, vier Feuerwehrmänner rollen Schläuche aus und bauen eine Wasserleitung mit Verteiler auf. Was sich wie ein dramatischer Ernstfall

anhört, ist jedoch nur eine Übung, im Vorfeld von Rektor Oppermann mit der Welschinger Wehr vereinbart. »Mir war wichtig, dass diese Übung, von der nicht einmal die Lehrerinnen wussten, möglichst realistisch durchgeführt wird, damit die Kinder ein bleibendes Erlebnis haben und sich so immer an die richtigen Verhaltensweisen erinnern«, beschreibt Oppermann im Gespräch mit dem *HegauKurier* den »sinnvollen Ernstcharakter« des Evakuierungsalarms.

Nach der Aufklärung, dass es sich nur um eine Übung handelt, dürfen sich die aufgeregten Kinder aus den Klassenzimmern rasch ihre Jacken und festen Schuhe holen, bevor Thomas Sauter sie für das rasche und geordnete Verlassen des Schulhauses lobt und ihnen detailliert den Ablauf eines realen Feuerwehreinsatzes schildert ab dem Anruf unter der Telefonnummer 112 bei der Leitstelle.

Auch Verhaltensregeln legt Sauter den Kindern ans Herz:

»Wenn der Flur verraucht ist, dann verlässt bitte nicht den Raum, sondern bleibt bei Euren Lehrern, verschließt die Türen, dichtet sie mit Jacken oder Ähnlichem ab und macht am Fenster auf Euch aufmerksam.«

Wie Thomas Sauter hatten auch Joachim Heitzmann, Tobias Wick, Marcel Wehrle und Atemschutzgeräteträger Sebastian Martin für die Übung an der Grundschule Welschingen zum Teil extra Urlaub genommen.

Nach der Vorstellung der einzelnen Aufgaben und Funktionen seiner Feuerwehrkollegen und der Demonstration des zischenden Atemgeräusches von Atemschutzgeräteträger Martin erklärt Sauter den SchülerInnen den Aufbau des Welschinger Löschgruppenfahrzeugs - und dann heißt es, endlich selbst aktiv werden: Ein Kind nach dem anderen darf den schweren Schlauch in die Hände nehmen und den Hebel für »Wasser marsch« nach hinten ziehen.



Sie erlebten einen aufregenden Freitagvormittag, die 99 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Welschingen, brachte ein nahezu realistisch ablaufender Evakuierungsalarm doch Abwechslung in den Schulalltag. Nicht nur das Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 durften sich die Kinder genau anschauen, sondern sich anschließend auch wie kleine »Feuerwehrmänner« und »Feuerwehrrfrauen« fühlen.

Bilder: Hering

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz



Mit sehr guten Leistungen überzeugte die Jugendkapelle der Stadt Musik Engen unter Leitung von Thomas Umscheiden bei Wertungsspielen in Balingen und Kenzingen. Bild: Stadt Musik Engen

Büblingen Herbstfest in Körbeltalhalle

Hegau. Zum 27. Herbstfest mit Metzgete lädt der MGV »Liederkranz« 1860 am kommenden Wochenende in die Körbeltalhalle in Büblingen ein. Beginn ist am Samstag um 20 Uhr mit einem Konzert mit sechs Chören.

Am Sonntag, 8. November, um 11.15 Uhr, spielt der Musikverein »Harmonie« Büblingen zum Frühschoppen auf.

Ab 11.30 Uhr erwartet die Besucher ein reichhaltiges Mittagessens-Angebot mit Schlachtplatten, Ripple mit Kraut oder Bauernbratwürsten mit Kraut.

Die Kaffeestube ist ebenfalls geöffnet.

Leistungsstarker Musikernachwuchs

Jugendkapelle Engen
bei Wertungsspielen erfolgreich

Engen. Vor zwei Wochen stellte sich die Jugendkapelle der Stadt Musik Engen dem musikalischen Wettkampf und mit mehr als 40 Jugendlichen bei den Wertungsspielen der »BW-Musix« in Balingen der Bewertung einer Fachjury. Bereits zum achten Mal nahm die Stadt Musik Engen mit Jugendorchestern bei den dortigen Wertungsspielen teil. Unter der Leitung von Thomas Umscheiden spielte die Jugendkapelle »Atop a scottish Highlands« und »Yorkshire Ballade« in der Kategorie 2. Mit sehr guter Leistung überzeugte sie die Wertungsrichter und wurde mit 89 Punkten und dem dritten Platz belohnt.

In beiden Wertungsspielen haben die Jugendlichen gezeigt, wie leistungsstark der Musikernachwuchs der Stadt Musik Engen ist. Daneben waren alle mit viel Spaß bei der Sache und hatten auch viel Vergnügen bei den Ausflügen zu den Wertungsspielen. Interessant war dabei auch das Zuhören bei den anderen Jugendkapellen, die am Wettbewerb teilnahmen.

Nun kann sich die Jugendkapelle in den Herbstferien erholen, um sich gestärkt in die letzten Proben für das Jahreskonzert am 21. November zu stürzen. Die Jugendlichen freuen sich schon sehr auf zahlreiche BesucherInnen bei »Sounds of Irland and Scotland« in der Stadthalle Engen um 20 Uhr.



SUV Wochen im Autohaus Schmid

3 x Mercedes-Benz GLK 220 CDI Autom. Jahresw.

Standheizung, Panorma-Schiebedach, Navi, Sitzheizung, Park Assistent, div. Metallic, u.v.m.

ab 39.950,- €

4 x BMW X1 x drive 18d Jahreswagen DSG + Schalter

Navigationssystem, Xenon, Alufelgen, Parkdistanz v+h, Sitzheizung Vordersitze div. Met.

ab 25.950,- €

EU-Neuwagen

4 x Skoda Yeti OUTDOOR 1,4 TSI 125 PS DSG + Schalter

Navigationssystem Amundsen, Einparkhilfe hinten, Alufelgen, Sitzheizung vorne, div met.

ab 19.950,- €

Verbrauch innerorts 7,2, außerorts 5,0 kombiniert 5,8/100 km Benzin, CO2 kombiniert 134g/km Energieklasse c

Mazda CX-7 2,2 MZR-CD Exklus. EZ 05/11 81 TKM

Xenon, Rückfahrkamara, Standheizung, Sitzheizung vorne, Bose-Sounds., u.v.m. schwarz met.

16.950,- €

Mitsubishi ASX 1,8 DI-D \$WD EZ 09/10 95 TKM

Klimaautomatik, Tempomat, Panoramaglasdach, Parktronic hinten, Alufelgen, div. Met. u.v.m.

11.950,- €

Viele Interessante Fahrzeuge an Lager

Autohaus Schmid

Im Breitenplatz 1, 78250 Tengen-Watterdingen

Tel. 0 77 36 / 92 13 24

e-mail: info@schmidautohaus.de

www.schmidautohaus.de



Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

TV Engen Saison- abschlussfeier

Engen. Nachdem die Wettkampfsaison beendet ist, in der die Athleten wieder sehr aktiv vertreten und erfolgreich waren, lädt der Förderverein der Leichtathleten des TV Engen zum gemeinsamen Abschluss der Wettkampfsaison alle Athleten, Absolventen des Sportabzeichens, Familien, Freunde und Sponsoren recht herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen am Sonntag, 15. November, um 15 Uhr ins Katholische Gemeindezentrum in Engen ein. Das Programm wird in diesem Jahr wieder abwechslungsreich gestaltet werden, und es wird Raum für Gespräche miteinander geben. Fester Bestandteil des Nachmittags ist selbstverständlich die Verleihung der Sportabzeichen.

Zwecks Organisation und Kundenspenden wird um Nachricht bis spätestens 9. November (vorzugsweise per email) an Ulrike Henkel (Telefon 07733/506828) oder e-mail: ulrike.henkel@freenet.de gebeten.

Landwirtschaftsverband Homöopathie im Rinderstall

Hegau. Zum Vortrag »Homöopathie im Rinderstall« lädt der BLHV am Donnerstag, 12. November, um 20 Uhr in seine Bezirksgeschäftsstelle, Seerheinstraße 10 in Stockach, herzlich ein. Referentin ist Katrin Homberg, Landwirtschaftsmeisterin und Tierheilpraktikerin. Sie wird erläutern, was homöopathische Mittel sind und über den Einsatz und Möglichkeiten in der Behandlung von Rindern informieren. Sie wird aufzeigen, wie man damit selbst besser für die Gesundheit seiner Tiere sorgen und damit Kosten einsparen kann.

Bei dieser Informationsveranstaltung wird über ein Kursangebot informiert, in dem Kenntnisse über Tierkrankheiten und deren Behandlung mit Homöopathischen Mitteln erworben und vertieft werden kann.

Gäste waren klar überlegen

HFV unterlag Villingen 0:3

Hegau. Eine klare 0:3-Heimniederlage musste die **Landesligamannschaft** des Hegauer FV gegen die U23 des Oberligisten FC 08 Villingen hinnehmen. Dass die Begegnung nicht bereits in der Anfangsphase entschieden wurde, lag am HFV-Keeper Robin Windy, der mit tollen Paraden für den torlosen Pausenstand verantwortlich war. Bereits in der zweiten Minute blieb er gegen Jakob in einer Eins-Zu-Eins-Situation siegreich. Auch F. Chiurazzi brachte in der 21. und 23. Minute freistehend den Ball nicht an ihm vorbei. Selbst als der Schiedsrichter nach einem Foul von Wirthmüller an Effinger nach einer halben Stunde auf den Punkt zeigte, fischte er den Strafstoß von F. Chiurazzi aus dem Eck. Die einzige Chance für die Platzherren resultierte aus einem blitzsauberen Konter von

Caré auf Xani in der 43. Minute, doch auch Gästekeeper Beller zeigte sich auf dem Posten.

Drei Minuten nach dem Seitenwechsel hatten die Hegauer die Gelegenheit, den Spielverlauf auf den Kopf zu stellen. Mayer wurde nach einem Eckball im Torraum gefoult, und der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß. Der Gefoulte trat selbst an, setzte den Ball jedoch an den Pfosten. Die Gäste waren weiterhin durch schnelles und genaues Spiel weitaus gefährlicher als der HFV mit seinen ungenauen und langsamen Angriffsversuchen. So fiel die Führung der Gäste in der 58. Minute durch einen Heber von Effinger. Mit einem Linksschuss vom Strafraum ins lange Toreck erhöhte Wehrle eine Viertelstunde vor Schluss auf 0:2, und den Schlusspunkt setzte M. Chiurazzi, als er einen von Martin an F. Chiurazzi

verursachten Strafstoß unhaltbar verwandelte.

Das **B-Team** unterlag bei der SG Zoznegg-Winterspüren 2:0. Nach torlosem Halbzeitstand erzielten die Gastgeber in der 47. und 62. Minute die Tore zum Sieg. Das Spiel des **C-Teams** gegen die zweite Mannschaft des SV Orsingen-Nenzingen wurde abgesagt.

Vorschau: Am kommenden Sonntag, 8. November, spielt das **Landesligateam** im Waldstadion von Bonndorf beim TuS Bonndorf. Das Spiel wird um 14:30 Uhr angepfiffen. Das **B-Team** empfängt am Samstag, 7. November, um 16 Uhr im Hegaustadion den Tabellenführer FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell zum Spitzenspiel. Das **C-Team** hat Heimrecht und trifft am Sonntagmorgen ab 10:30 Uhr im Hegaustadion auf den VfB Randegg.



TV Jugend auf Klettertour: Am vergangenen Sonntag verbrachten 20 Jugendliche und vier Betreuer einen tollen Tag im Klettergarten Immenstaad. Beim Treffpunkt um 10 Uhr an der Großsporthalle, wie auch beim Kletterstart, hing noch dicker Nebel über dem Hegau und dem Bodensee. Dies tat der Motivation aller Teilnehmer keinen Abbruch. Nach der Einweisung verbrachte die große Gruppe einen tollen Tag zum Teil in schwindelnder Höhe im Kletterpark. Manche Dreiergruppen rasten förmlich durch die verschiedenen Parcours, welche dem Alter entsprechend von Schwierigkeitsgrad 1 bis 9 reichten. Zwischendurch stärkten sich die jungen Kletterer oder erholten sich kurz bei Ballspielen. Max und Nicholas, die jüngsten Teilnehmer der Gruppe, harrten am längsten aus. Am späten Nachmittag gab es für alle eine heiße Grillwurst und Kinderpunsch auf dem Parkplatz, bevor gegen 17 Uhr die Rückfahrt angesetzt war. Die Jugendlichen wurden wohlbehalten direkt zu Hause abgeliefert. Alle waren sich einig, dass der nächste Ausflug auf jeden Fall wieder in Angriff genommen werden soll. Jochen und Marita werden sich bestimmt wieder etwas Neues einfallen lassen und dankten der tollen Truppe für den schönen gemeinsamen Tag.

Bild: TV Engen

Torflaute seit drei Spielen

HFV-Frauen unterlagen Ingolstadt 0:2

Hegau. Der Hegauer FV hat am achten Spieltag der Frauen-Regionalliga Süd erneut eine Niederlage hinnehmen müssen. Gegen den FC 04 Ingolstadt kassierten die Hegauerinnen die vierte Niederlage in Folge. Seit drei Spielen bleibt die HFV-Elf ohne einen Treffer aus dem Spiel heraus. Vorne die Chancen nicht genutzt und hinten bei den zwei Gegentoren den Gegner nicht rechtzeitig attackiert. So kann man das Spiel kurz zusammenfassen. Aktuell belegen die Hegauerinnen den sechsten Tabellenplatz.

Der Hegauer FV begann druckvoll und hatte bereits in der vierten Spielminute eine Riesenchance durch Nadine Grützmaier, deren Schuss von FC-Torhüterin Franziska Maier am kurzen Pfosten mit einer starken Parade zur Ecke abgewehrt wurde. Es entwickelte sich eine intensive Begegnung. In der Folge erspielten sich die Gastgeberinnen zwei richtig gute Möglichkeiten, doch es fehlt in der Hegauer Offensive derzeit die Genauigkeit und das nötige Glück beim Torabschluss. Besser machten es die Gäste aus Ingolstadt, die beim 0:1 (23. Minute) aber auch von den HFV-Akteurinnen geradezu eingeladen wurden. Bei einem Freistoß von der linken Seite schauten alle vor dem eigenen Tor postierten HFV-Akteurinnen nur zu, wie der Ball im Fünfmeteraum von einer FC-04-Spielerin weitergeleitet wurde. Am Ende landete der Ball bei Jana Helmschmidt, deren

Schuss von Carina Walde ins eigene Tor abgelenkt wurde. Nur fünf Minuten später wurde Marina Mittermaier gut 30 Meter vor dem HFV-Tor nicht attackiert, bekam nur Geleitschutz, nahm Maß und hämmerte den Ball aus 25 Metern unhaltbar in den rechten Torwinkel (28. Minute). Fast im direkten Gegenzug hätten die Hegauerinnen den Abstand verkürzen müssen. Ein Schuss von Gizem Taskin wurde mit Glück geblockt, der Ball kam zu Luisa Radice, deren platzierter Schuss von Torhüterin Maier mit einer Glanzparade zur Ecke abgewehrt wurde.

Die zweite Hälfte war von intensiven Zweikämpfen geprägt. Der FC Ingolstadt stand sehr diszipliniert und kompakt in der Abwehr und ließ kaum Chancen zu. Die HFV-Elf war zwar bemüht und versuchte, immer wieder Druck aufzubauen, doch es fehlte an der konsequenten Spielweise in die Spitze. Auch bei den Standard-situationen um den Gästestrafraum brachten die Hegauerinnen wenig zustande, so dass auch dieses Mittel in diesem Spiel ohne Wirkung blieb. So konnte man keine nennenswerte Chance notieren.

Vorschau: Am kommenden Sonntag haben beide Frauenteams des Hegauer FV ein Heimspiel.

Um 13 Uhr trifft das **Frauen-Regionalliga-Team** auf den SV Frauenbiburg (Dingolfing, Bayern). Danach empfängt um 15 Uhr das **Frauen-Verbandsliga-Team** die SG Wittlingen-Wollbach.

Frauenpower pausiert

Probelauf nicht kostendeckend

Engen. Das noch junge Angebot beim TV Engen legt nach den Herbstferien bis Weihnachten eine Pause ein. Vom 9. November bis zum 21. Dezember pausiert »Frauenpower«. Durch die für den TV Engen zusätzlich zum Übungsleiterbeitrag anfallenden Hallengebühren hat das Angebot bedauerlicher Weise nicht die erforderli-

che Nachfrage ergeben. Somit war der Probelauf leider nicht kostendeckend. Sollten sich zu den Frauen, die am Angebot teilgenommen haben, noch weitere Interessierte finden, wird ein weiterer Versuch gestartet. Bitte bei Interesse bei der Übungsleiterin und Vorsitzenden Marita Kamenzin, Tel. 07733/975414, melden.



Bereits zum sechsten Mal treten in Engen in der Großsporthalle am Sonntag, 8. November, in der Vorrunde die weiblichen Mannschaften des Geräte-Wettkampf-Turnens auf Gauebene gegeneinander an. Ab 9 Uhr werden die Pflichtübungen an den vier Geräten Boden, Balken, Sprung und Reck geturnt. Nachmittags turnen dann die erfahrenen TurnerInnen die Kür modifiziert, wo zum Beispiel am Boden passend zur Musik eine Übung mit Pflichtelementen gezeigt werden muss. Auch vom TV Engen starten zwei Mannschaften und hoffen natürlich auf die mentale Unterstützung der heimischen Zuschauer, welche hiermit herzlich eingeladen sind. Die Bewirtung im Foyer der Großsporthalle organisieren die Eltern der Geräte-Turn-Abteilung. Die Endrunde findet dann am 28. November in Markdorf statt.

Archiv-Bild: TV Engen

Ski-Club Engen

Brettlesmarkt

Engen. Ski- und Snowboardausrüstung muss nicht teuer sein. Dafür gibt es den Brettlesmarkt des Ski-Clubs Engen, bei dem gute gebrauchte Artikel gekauft oder verkauft werden können.

Am Samstag, 7. November, findet der diesjähriger Brettlesmarkt in der Neuen Stadthalle in Engen statt. Anlieferung der Artikel wie Ski, Skistiefel, Snowboardartikel, Skibekleidung und Ähnliches ist zwischen 9 und 12 Uhr möglich, Verkauf ist zwischen 13:30 und 14:30 Uhr, Abholung der nichtverkauften Artikel von 15 bis 15:30 Uhr.

TV Engen

AquaJogging-Kurse

Engen. Ab 11. November ist der TV Engen um ein Angebot reicher und kann AquaJogging nun auch im Winter anbieten. Die ersten beiden Kurse starten am 11. November und werden immer mittwochs von 19 bis 20 und von 20 bis 21 Uhr stattfinden. Die Mindestteilnehmerzahl ist auf acht begrenzt, maximal zehn Teilnehmer können im gut temperierten Hallenbad des Altenpflegeheimes in Geisingen mitmachen. Vorgesehen sind Einheiten zu je 10 Kursen à 60 Minuten plus eine Wiederholungsstunde.

Dank der Zusammenarbeit mit einer Physiotherapie-Praxis in Geisingen hat der TV Engen nun die Möglichkeit, die Wartezeit bis zur Eröffnung des Freibades in Engen zu überbrücken. Nähere Informationen sind der Homepage des TV Engen zu entnehmen. Alle weiteren Anmeldedetails bei Kursleiterin Jana Ritter unter Telefon 07733/996630.

TG Welschingen

Kurse fallen zum Teil aus

Welschingen/Anselfingen. Am Mittwoch, 11. November, fällt der Kurs »Zumba« um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle aus.

»Jumping« um 20 Uhr findet statt.

Ebenso fallen an diesem Tag alle Kinderturnstunden in Anselfingen aus.

Wir kaufen Ihr Auto

Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen

Bittelbrunn Sankt-Martins- Umzug

Bittelbrunn. Am 11. November findet in Bittelbrunn ein Sankt-Martins-Umzug statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Kronenbrunnen. Die Organisatoren freuen sich über alle Teilnehmer, die mit ihren Laternen kommen. Während des Umzugs wird die Legende vorgelesen, Lieder werden gesungen, und am Martinsfeuer darf sich jeder mit Kinderpunsch und Brezeln aufwärmen. Für die Verpflegung ist, wie in den vergangenen Jahren, gesorgt. Bitte Becher mitbringen. Um die Kosten zu decken, wird ein Kässle aufgestellt, jede Spende ist willkommen. Für etwaige Schäden wird keine Haftung übernommen.

Kiga Anselfingen Martinsfest

Anselfingen. Traditionell feiert der Kindergarten Anselfingen am Mittwoch, 11. November, das Sankt Martinsfest mit Laternenumzug. Beginn ist um 17.30 Uhr mit einer kurzen Andacht in der Anselfinger Kirche, zu der alle - Klein und Groß, Jung und Alt - herzlich eingeladen sind. Nach dem Martinspiel wird das Fest vor dem Kindergarten mit Wienerle/Wecken und Glühwein gemütlich ausklingen.

Die Kinder erhalten kostenlosen Kinderpunsch. Bitte eigene Tassen mitbringen.

Zimmerholz Sankt-Martins- Umzug

Zimmerholz. Am Mittwoch, 11. November, findet in Zimmerholz ein Sankt-Martins-Umzug statt. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Dorfplatz. Die Organisatoren freuen sich über eine rege Teilnahme mit vielen leuchtenden, bunten Laternen. Nach dem Umzug wird am Martinsfeuer die Legende vorgelesen. Gebackene Martinsgänse sind zum Selbstkostenpreis erhältlich. Warme oder kalte Getränke sowie Becher sind selbst mitzubringen. Für etwaige Schäden wird keine Haftung übernommen.

DRK-Ortsverband Engen Senioren- nachmittage

Engen/Ortsteile. Alle Seniorinnen, Senioren, Rentnerinnen und Rentner sind herzlich zu folgenden Seniorennachmittagen des Deutschen Roten Kreuzes eingeladen: am **7. November** im Bürgerhaus Stetten (Bus-Shuttle von Zimmerholz, Dorfplatz, um 13.30 Uhr), am **14. November** im Gasthaus »Rigling« in Bittelbrunn, und in der Hohenhewenhalle in Welschingen (Bus-Shuttle von Neuhausen, Bürgerhaus, um 13.30 Uhr), am **15. November** im Foyer der Mägdeberghalle Mühlhausen, am **21. November** im Bürgerhaus Anselfingen und im Bürgerhaus in Biesendorf sowie am **28. November** im Bürgerhaus in Barga.

Zu diesen Seniorennachmittagen bei Kaffee, Kuchen, Getränken, Vesper, Musik und Gesang beim Roten Kreuz sind auch alle Engener Bürger herzlich eingeladen. Beginn ist jeweils um 14 Uhr.

Senioren Bittelbrunn Treffen

Bittelbrunn. Die Senioren Bittelbrunn besuchen am Samstag, 14. November, um 14 Uhr den Seniorennachmittag des Deutschen Roten Kreuzes im Gasthaus »Rigling« in Bittelbrunn.

Kiga Welschingen Umzug an Sankt Martin

Welschingen. Am Mittwoch, 11. November, findet wie jedes der Sankt Martins-Umzug des Kindergartens Welschingen statt. Umzugsbeginn ist um 18 Uhr an der ehemaligen Hegauklause in Welschingen. Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich dazu eingeladen. Der Martinszug wird musikalisch von der Jungmusik Welschingen und den Kindergartenkindern umrahmt. Sankt Martin wird hoch zu Ross den Umzug begleiten. An der Schule findet das traditionelle Martinsspiel statt. Für warme Getränke und Verpflegung ist gesorgt, bitte eigenen Becher mitbringen.



Bei der »ersten Langen Nacht der Bodenseegärten - Blühende Lupfenstraße in Engen« im September haben die Besucher insgesamt 200 Euro gespendet. Diese Spende konnte am 20. Oktober an die Nachsorgeklinik Tannheim überreicht werden. Auf dem Foto sind Roland Wehrle, Geschäftsführer der Nachsorgeklinik Tannheim, und Carmen Mangone, die die Spende im Namen der Stadt Engen und der Anwohner der Lupfenstraße überreichte.
Bild: Stadt Engen

Erben und vererben

VdK-Stammtisch am 12. November in Welschingen

Hegau. Wer seine Vermögensnachfolge regeln möchte, sollte sich zunächst gut informieren. Denn es ist oft nicht einfach, die richtige Regelung zu treffen. Zum Thema »Erben und vererben« veranstaltet der VdK Oberer Hegau am Donnerstag, 12. November, von 17 bis 19 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen einen Infonachmittag mit Dr. Bothe von einer Rechtsanwaltskanzlei aus Singen.

Jeder hat es in der Hand, selbst zu bestimmen, wer sein Vermögen nach seinem Tod bekommen soll. Und wer seine Vermögensnachfolge beizeiten regelt, kann oftmals späteren Streit und Ärger vermeiden helfen. Dabei muss man sich zunächst darüber klar werden, wer rechtlich in die eigenen Fußstapfen treten soll. Danach

stellt sich die Frage, wie man seinen letzten Willen rechtlich umsetzen möchte, ob im Rahmen eines Testaments oder eines Erbvertrags. Wird zu Lebzeiten keine Regelung getroffen, tritt die im Bürgerlichen Gesetzbuch und im Lebenspartnerschaftsgesetz vorgesehene gesetzliche Erbfolge ein. Die rechtskundige und anwaltliche Beratung soll Information und einen Überblick liefern, das Recht in die eigene Hand zu nehmen.

Mitglieder, Gäste und Interessierte sind wie immer herzlich willkommen. Bei Fragen bitte den Vorsitzenden M. Flegler, Tel. 07733/1048, oder seinen Stellvertreter A. Maier, Tel. 07736/357, ansprechen. Informationen auch unter www.vdk.de/ov-oberer-hegau.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Unterstützung bei Krankheit und im Alter

Die Tagespflege Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz informiert

Hegau. Pflegebedürftige Personen haben Anspruch auf Tagespflege, um die häusliche Pflege zu ergänzen oder zu stärken. Tagespflegeeinrichtungen betreuen beispielsweise pflegebedürftige Menschen, die aufgrund körperlicher, geistiger oder seelischer Beeinträchtigungen nicht in der Lage sind, allein in ihrer Wohnung zu leben und tagsüber Unterstützung brauchen, ansonsten aber von ihren Familien oder anderen Personen zu Hause gepflegt werden.

In der Tagespflege wird gemeinsam gegessen, und es werden Aktivitäten angeboten. Für den Pflegebedürftigen bedeutet diese eine Abwechslung vom sonstigen Pflegealltag, für den Angehörigen eine Entlastung mit der Gewissheit, dass der Pflegebedürftige gut versorgt ist. Tagespflege kann an einem oder mehreren Ta-

gen in der Woche in Anspruch genommen werden. Pflegebedürftige können die Tagespflege zusätzlich zu den ambulanten Pflegesachleistungen, Pflegegeld oder Kombinationsleistungen in Anspruch nehmen. Die Höhe der Gelder hängt von der jeweiligen Pflegestufe ab. Leistungen der Tagespflege pro Kalendermonat: Pflegestufe 0 (mit eingeschränkter Alltagskompetenz): 231 Euro. Pflegestufe I (mit eingeschränkter Alltagskompetenz): 689 Euro. Pflegestufe II: 1.144 Euro. Pflegestufe II (mit eingeschränkter Alltagskompetenz): 1.298 Euro. Pflegestufe III: 1.612 Euro. Pflegestufe III (mit eingeschränkter Alltagskompetenz): 1.612 Euro.

Weitere Auskünfte erteilt Pia Faller vom Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz, (Tel. 07531/800-2626; E-Mail: psp@lrkn.de).

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege
Krueger
 Vertragspartner aller Kassen
 www.krueger-pflege.de
 Ihr Team mit Herz, Hand und Verstand!
Vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag
 Tel. 0 77 33 / 50 34 20
 78259 Mühlhausen * Hohenkräher Brühl 11

HELD AKUSTIK

HÖRGERÄTE SERVICE
 Alles rund ums Hören in Engen!
 Schillerstr. 2 | 78234 Engen | Fon +49 (0) 77 33 - 98 28 444 | www.held-akustik.de

Natürlich Schlafen in geprüften Materialien in einem Bettensystem von ProNatura.

 Ihr Spezialist für **maßarbeit** Individualität
 Schreinerei Möbelwerkstatt Innenausbau **Lang**
 Ostlandstr. 2, 78234 Engen, Tel. 0 77 33 / 68 06, www.schreinerei-lang.de
Maßgefertigte Möbel und Einbauten auf Maß

Sozialstation Oberer Hegau, St. Wolfgang e.V.
 E-Mail: info@sozialstation-engen.de
 Internet: www.sozialstation-engen.de
 Telefon: 07733/8300

..... wir sind immer da, wenn Sie uns brauchen!




Kranken- und Altenpflege
Hilfe im Haushalt
Nachbarschaftshilfe
Familienpflege
Dorfhelferinnen
Demenenbetreuung
Tagespflege
Hausnotruf

Bei uns erhalten Sie alle Informationen über die Möglichkeiten von Pflege über Hauswirtschaft bis hin zu weiteren Hilfs- und Entlastungsleistungen. Gerne stehen wir für eine Beratung zur Verfügung.

pflegen helfen leben
AKA team
Ambulante Kranken- und Altenpflege
 78234 Engen Hewenstr. 19
 0 77 33 / 68 93
 78250 Tengen Ludwig-Gerer-Str. 59
 0 77 36 / 9 89 10

Mit Sicherheit gut gepflegt!

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Engen

Zentrale/Stadtverwaltung

E-Mail: Rathaus@engen.de, Internet: www.engen.de 502-0

Hegau-Bodensee-Kliniken GmbH,
Haus Engen und Altenpflegeheim Engen 504-0

Stadtwerke Engen GmbH 9480-0
Störungsnummer 9480-40

Bürgermeister Johannes Moser
Sekretariat Frau Erika Scheerer
- E-Mail: EScheerer@engen.de 502-210

Hauptamt (Rathausgebäude, Hauptstraße 11):

Amtsleiter Herr Patrick Stärk
- E-Mail: PStaerk@engen.de 502-204

Sekretariat, Gemeinderatsgeschäftsstelle
Frau Aline Klebaum
- E-Mail: AKlebaum@engen.de 502-205

Stellv. Amtsleiter Herr Axel Pecher
- E-Mail: APecher@engen.de 502-251

Personalamt Frau Marianne Wikenhauser
- E-Mail: MaWikenhauser@engen.de 502-203

Personalamt Frau Angela Ley
- E-Mail: ALey@engen.de 502-201

Blaues Haus (Hauptstraße 13):

Standesamt/Grundbuchamt **Leiter Herr Thomas Maier**
Geschäftsstelle Gutachterausschuss
- E-Mail: TMaier@engen.de 502-232

Standesamt, Friedhofsangelegenheiten
Frau Anita Lang - E-Mail: ALang@engen.de 502-213

Grundbuchamt Frau Corina Heller
- E-Mail: CHeller@engen.de 502-206

EDV Herr Jürgen Vogel
- E-Mail: JVogel@engen.de 502-233

Bürgerbüro, Tourist-Info (Marktplatz 4):

Fischereischeine, Statistik, Passwesen, Beglaubigungen,
Fundwesen Frau Marion Baier
- E-Mail: MBaier@engen.de 502-215

Frau Maria Wegmann - E-Mail: MWegmann@engen.de
Meldewesen Frau Carmen Kamenzin
- E-Mail: CKamenzin@engen.de 502-216

Kindertageseinrichtungen
Stellv. Leiterin Frau Heike Kunle
- E-Mail: HKunle@engen.de 502-248

Kindertageseinrichtungen Frau Martina Berner
- E-Mail: MBerner@engen.de 502-217

Renten, Soziales Frau Nicole Hüggle
- E-Mail: NHueggle@engen.de 502-214

Touristik, Kultur- und Sportveranstaltungen, Vereine,
Hallen, Bürgerhäuser Frau Carmen Mangone
- E-Mail: CMangone@engen.de 502-249

Kulturamt (Rathausgebäude, Hauptstraße 11):

Museum **Leiter Herr Dr. Velten Wagner**
- E-Mail: VWagner@engen.de 502-246

Wirtschaftsförderung, Kultur, Schul- und Kinder-
gartenangelegenheiten Herr Peter Freisleben
- E-Mail: PFreisleben@engen.de 502-212

Schulen, Städtepartnerschaften Frau Marina Durner
- E-Mail: MDurner@engen.de 502-211

Stadtkämmerei (Stadthaus, Spendgasse 1):

Amtsleiter Herr Benjamin Mors -
E-Mail: BMors@engen.de 502-226

Grund- und Gewerbesteuer, **Stellv. Amtsleiterin**
Frau Caroline Wolf - E-Mail: CWolf@engen.de 502-264

Gesplittete Abwassergebühr, Vergnügungs- und
Hundesteuer Frau Tanja Hildbrand
- E-Mail: THildbrand@engen.de 502-225

Buchhaltung Frau Vanessa Ebenslander
- E-Mail: VEbenslander@engen.de 502-256

Jagd, Forst, Brennholzbestellungen Herr Jochen Hock
- E-Mail: JHock@engen.de 502-247

Buchhaltung Frau Alexandra Hohlwegler
- E-Mail: AHohlwegler@engen.de 502-228

Stadtkasse: **Kassenverwalterin** Frau Claudia Nutz
- E-Mail: CNutz@engen.de 502-221

Buchhaltung, Spenden Frau Regina Meßmer -
- E-Mail: RMessmer@engen.de 502-222

Forstrevier Engen Revierleiter Thomas Hertrich
07531 800-3511, Mobil 0175 7247923

Stadtbauamt (Marktplatz 2):

Stadtbaumeister Herr Matthias Distler
- E-Mail: MDistler@engen.de 502-234

Sekretariat, Bauanträge Frau Sabine Jahn
- E-Mail: SJahn@engen.de 502-241

Hochbau, Kinderspielplätze Frau Ingrid Bantel
- E-Mail: IBantel@engen.de 502-239

Hochbau Herr Hanjo Ehmann
- E-Mail: HEhmann@engen.de 502-244

Hochbau Herr Coloman Hupp
- E-Mail: CHupp@engen.de 502-240

Tiefbau Herr Klaus Martin
- E-Mail: KMartin@engen.de 502-242

Bauverwaltung, **Leiterin**, Gebäudemanagement
Frau Heike Bezikofer

- E-Mail: HBezikofer@engen.de 502-237

Bauverwaltung, Wohnbauförderung,
Frau Sabine Sartena - E-Mail: SSartena@engen.de 502-235

Umweltbereich Frau Michaela Schramm
- E-Mail: MSchramm@engen.de 502-224

Umweltbereich und Registratur Frau Susanne Müller
- E-Mail: SMueller@engen.de 502-236

Liegenschaftsverwaltung Frau Petra Ganter
- E-Mail: PGanter@engen.de 502-243

Bauhof, Eugen-Schädler-Str. 5
Bauhofleiter Herr Klaus-Dieter Speck
- E-Mail: bauhof-engen@arcor.de 501362

Städtisches Museum Engen + Galerie 501400
Behördensprechzi. Blaues Haus, Hauptstr. 13 502-231

Feuerwehrhaus 5019932
Erlebnisbad 6087

Bürgertelefon 502-260
Stadtbibliothek 501839

- E-Mail: Stadtbibliothek.engen@web.de
Stadtjugendpflege Frau Anja Kurz 501970

- E-Mail: stadtjugendpflege-engen@web.de

Schulen:

Grundschule Engen 9930-0
Grundschule Welschingen 5666

Anne-Frank-Schulverbund:
Werkrealschule 9428-20

Realschule 9428-10
Hewenschule 9428-31

Gymnasium 9428-40
Schulsozialarbeit - Frau Katrin Unger 9428-32

- E-Mail: Jugendsozialarbeit-engen@web.de

Städtische Kindergärten:

Kindergarten Anselfingen 8770
Kindergarten Glockenziel 977366

Kindergarten Welschingen 7949
Kindergarten St. Martin 8833

Kindergarten St. Wolfgang 2897
Kinderkrippe Im Baumgarten 3603111

Faxanschlüsse:
Zentralfax-Bürgerbüro 502-299

Vorzimmer des Bürgermeisters 502-200
Rathaus 502-281

„Blaues Haus“ (Standesamt, Grundbuchamt) 502-238
Stadtbauamt 502-262

Stadtkämmerei 502-255
Bauhof 501367

Feuerwehrhaus 5014971
Öffnungszeiten Dienststellen

Montag - Freitag 8:30-12 Uhr, Mittwoch 14-18 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo., Mi., Do. 8-18 Uhr, Di. 8-13 Uhr, Fr. 8-16 Uhr



Eine Bläsermusik des Dankens und des Gedenkens findet am kommenden Samstag, 7. November, um 19 Uhr in der Katholischen Stadtkirche Engen durch das Ensemble »Blechbläser 2012« unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Helmut A. T. Hoffmann statt. Psalmenlesungen und überleitende Texte geben der Abendmusik den sakralen Charakter. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um Spenden gebeten. Zur Aufführung kommen Bläserübertragungen von bekannten und seltenen Werken diesjähriger Komponisten-Jubilare. Darunter sind die großen Namen Bach, Händel, Scarlatti und Schütz ebenso zu finden wie Glinka, Bizet, Sibelius und Tschaikowski. Kompositionen der jungen Vergangenheit und der Gegenwart runden mit Erik Satie, Rachel Portman, John Williams und Thomas Riegler die familienfreundliche Bläsermusik würdig und zeitnah ab. Im Ensemble »Blechbläser 2012« wirken Chorleiter und engagierte Bläser aus Engen, Konstanz, Radolfzell und Überlingen mit.

Themenreihe »Sterben, Tod und Trauer« Abschieds- und Trauerkultur

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt im Rahmen seiner Themenreihe »Sterben, Tod und Trauer« am Mittwoch, 11. November, um 20 Uhr zu einem letzten Abend ins Katholische Gemeindezentrum Engen im Hexenwege ein mit dem Thema: Abschieds- und Trauerkultur im Wandel mit Marti Schruer. Sie wird an diesem Abend den Wandel in der Abschieds- und Trauerkultur vorstellen. Früher waren zum Beispiel Totenwache oder die Hausaufbahrung und viele andere Traditionen, die das Abschiednehmen von einem Verstorbenen begleitet haben, selbstverständlich. Marti Schruer wird erläutern, welchen Sinn und welche »therapeutische« Wirkung diese Traditionen hatten. Im Blick auf heute, wo viele solcher Traditionen verschwunden sind, wird sie als erfahrene Trauerbegleiterin aus ihrer Erfahrung in der Begleitung von Familien beim Abschied von Verstorbenen zu Hause berichten und aufzeigen, welche Möglichkeiten es auch heute noch gibt. Der Eintritt beträgt 3 Euro, SchülerInnen und StudentInnen sind frei.

Seelsorgeeinheit Familien- gottesdienst

Engen. Zu einem außerplanmäßigen Familiengottesdienst am Sonntag, 15. November, um 10.30 Uhr in der Stadtkirche Engen, lädt die Seelsorgeeinheit Oberer Hegau ein. Der Ghanaer »Kwame« ist gerade in Deutschland und macht am 15. November einen Abstecher nach Engen. Er verwaltet die HIV-Station in Ghana, die er mit Franziska Gresser aufgebaut hat. Die Spendengelder vieler Engener flossen schon in dieses Projekt. Kwame möchte sich nun mal endlich für all diese Hilfe bedanken. Er wird in diesem Gottesdienst vom Projekt »First Step« berichten. Im anschließenden Kirchencafé besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Trachtengruppe Montagstreff am 16. November

Engen. Die Trachtengruppe Engen kommt nicht am Montag, 9. November, sondern erst am Montag, 16. November, um 19 Uhr in der »Gaugelmühle« zu ihrem Montagstreff zusammen.

Mittwochtreff Warum lässt Gott Leid zu?

Engen. Der Mittwochtreff kommt am Donnerstag, 12. November, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zusammen. Pfarrer Schwarze spricht zum Thema »Warum? Wie kann ein allmächtiger und liebender Gott das Leid zulassen?«. Interessierte sind herzlich willkommen.

DRK-Altersabteilung Beisammensein

Engen. Die DRK-Altersabteilung trifft sich am Montag, 9. November, um 14.30 Uhr im »Sternen-Café« in Tengen zu einem gemütlichen Beisammensein.

Stadtkirche Heute Friedensgebet

Engen. Die ökumenische Friedensgruppe lädt zum ökumenischen Friedensgebet heute, Mittwoch, 4. November, um 18.15 Uhr in die Engener Stadtkirche ein.

Angesichts der Krisen weltweit und in Europa wird die Bitte um den Geist der helfenden Solidarität immer wichtiger.

Kantorei der Ev. Auferstehungskirche Vorverkauf für Adventskonzert

Engen. Der Vorverkauf zum diesjährigen Adventskonzert der Kantorei an der Evangelischen Auferstehungskirche Engen am Sonntag, 29. November, um 16 Uhr in der katholischen Stadtkirche beginnt am 11. November in der Buchhandlung am Markt in Engen, Tel. 07733/5789. Es gibt Karten für 16/12 Euro (Vorverkauf 2 Euro ermäßigt), Kinder von sieben bis 17 Jahren zahlen 5 Euro.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen am 12. November

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 12. November, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/1593.

Bäckerei Konditorei

... lecker! *Herr* ... lecker!

- Gewürzschnitten
- Lebkuchentaler
- Früchtebrot
- Linzertorten

Angebot der Woche:
3 Berliner 2,99 €

78234 ENGEN · BREITESTR. 9 · TEL. 0 77 33 / 88 13

Unsere Jubilare

- Herr Roland Giner, Engen, 70. Geburtstag am 5. November
- Herr Egon Bezikofer, Welschingen, 80. Geburtstag am 9. November

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst: Samstag, 7. November: Martinus-Apotheke, Uhlendstraße 48, Singen, Telefon 07731/41971

Sonntag, 8. November: Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporngasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag

von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und

Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Essen in Gemeinschaft

Am 8. November
im Katholischen Gemeindezentrum

Engen. Ein warmes Essen tut nicht nur dem Magen, sondern gelegentlich auch der Seele gut. Daher lädt das Team des Engener Tafelladens auch dieses Jahr wieder am Sonntag, 8. November, um 12 Uhr zu einem Essen in Gemeinschaft ins katholische Gemeindezentrum, Hexenweg 2 in Engen, ein. Angesprochen sind Menschen, die gerne in Gemeinschaft essen, Alleinstehende, ältere Menschen, Familien und Alleinerziehende mit Kindern, Flüchtlinge sowie Menschen mit geringem Einkommen. Auf die Gäste wartet ein warmes, einfaches Mittagessen mit anschließendem Kaffee und Kuchen. Im Kostenbeitrag von 1 Euro pro erwachsener Person sind Essen und Getränke enthalten. Das Team des Engener Tafelladens freut sich, wenn viele Menschen dieser Einladung folgen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 7. November:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr, 19 Uhr Bläserkonzert
Biesendorf: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 8. November:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 9 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe, 17.30 Uhr Stille Anbetung

Kirchliche Nachrichten

Bildungswerk: Am Montag, 16. November, findet ein Vortrag zum Thema »Wilhelm Busch - Ein deutscher Humorist?« mit Referent Jürgen Schwedler statt. Der Vortrag ist im Gemeindezentrum, Gruppenraum, unterer Eingang, um 19 Uhr. Kursbegleitung: Franz Olbricht, Tel. 07733/3216 (ab 18 Uhr). Gasthörer bezahlen 5,50 Euro pro Abend.
Welschingen - Stille Anbetung: Am Sonntag, 8. November, ist um 17.30 Uhr (im Winter eine Stunde früher) Stille Anbetung in der Kirche in Welschingen.

Mühlhausen - Dianachmittag:

Am Sonntag, 8. November, um 15.30 Uhr, lädt das Gemeindeteam Mühlhausen herzlich zum traditionellen Dia-Nachmittag in den Pfarrer-Riesterer-Saal ein. Bei Kaffee und Kuchen zeigt Mesner Artur Kentischer Dias aus dem Leben in und um die Kirche Sankt Peter und Paul. Der Erlös des Nachmittags kommt der Anschaffung einer neuen weißen Fahne zugute.

Aach - Ökumenischer Kirchenchor:

Die Leitung des ökumenischen Kirchenchors Aach hat ab sofort Ruth Kreidler. Gepröbt wird jetzt immer donnerstags von 20.15 bis 21.30 Uhr im Turmsaal des Kindergartens in Aach. Neue ChorsängerInnen sind herzlich willkommen.
Welschingen Sankt Jakobus: In der Gemeindeteam-Sitzung am 22.

September wurden folgende Termine für das kommende Jahr 2016 festgelegt: 18. März: Wallfahrtstag »Schmerzhafter Freitag«; 10. April: Erstkommunion in Welschingen; 24. Juli: Patrozinium Sankt Jakobus. Die Pfarrefasnet 2016 findet wegen des Narrentreffens der Rollizunft Welschingen nicht statt. Der geplante behindertengerechte Umbau der Unterkirche wird nicht vor Mitte 2016 beginnen.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: Kein Gottesdienst aufgrund von Renovierungsarbeiten im Inneren der Kapelle.

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster), Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Das Pfarramt ist in den Herbstferien vom 2. bis 6. November geschlossen.

Freitag: 18.30 Uhr Tanzkreis

Montag: 19 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare in verschiedenen Gruppen, 20 Uhr Bibelkreis (Pfarrer Wurster)

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)



MÄGGY'S HAIR LOUNGE

Schaffhauser Str. 2, 78224 Singen, Tel. 0 77 31 / 146 99 20

Herzlich willkommen in unserem Team:

**Beatrice Rosin
aus Welschingen**

»Bea« freut sich ab 1. Dezember auf neue Kundschaft sowie ein Wiedersehen mit „alten“ Bekannten.

Öffnungszeiten: Mo geschlossen
Di - Fr von 8.00 bis 12.00 u. 13.00 bis 18.00 Uhr
Sa von 7.30 bis 14.00 Uhr

Einsamer Senior, Anfang 90, mobil, mit Freude am Autofahren (Wanderungen ausgeschlossen), Witwer, Selbstversorger, mit netter Wohnung, sucht eine ebenfalls betagte liebe Frau, die bereit und imstande wäre, mit mir im schönen Hegau den weiteren Weg zusammen zu gehen.

Freue mich auf ein baldiges Kennenlernen.
Zuschriften unter Chiffre 1724 an Info Kommunal Verlag

Reinigungsservice Albanese

sucht eine erfahrene Reinigungskraft auf Mini-Job-Basis.

Tel. 0151 / 14 94 02 42

www.reinigungsservice-albanese.de



wir bilden aus !



KERSCHBAUMER

Heizung
Sanitär
Service
ein neues Bad ?

Engen Gerwigstr. 33 Tel 07733-505870 www.kerschbaumer.de

gesucht + gefunden

Vermietungen

3-Zi.-DG-Whg.

81 m², in Engen, zentr., ruhige Lage, Balkon, Abstellraum, Gäste-WC, Tiefgarage, Keller, keine Tiere, ab 1.2.2016. KM 600,- € (inkl. Tiefgarage).

Kontakt mit Infos zu Ihrer Person:
montagsrunde2015@web.de

Zu verkaufen

Quitten

zu verkaufen

Tel. 0 77 33 / 97 71 01

Nadelbrennholz

10 Ster, je 40,- €/Ster

Tel. 0 77 33 / 97 83 80

Vogelkäfige

versch. Größen, 15 - 25 €

Tel. 01 79 / 89 82 182

Heizöltank

500 l, Ölofen, 250 l Heizöl

Tel. 0 77 33 / 64 10

Mietgesuche

Garage gesucht

Garage in Engen, Nähe Schorenstraße, gesucht - ab sofort

Tel. 01 73 / 344 41 27
Luka Czewski

Berufstätiges kinderloses Paar, NR, keine Haustiere, sucht
2 - 3-Zi.-Whg.

ca. 70 m², in Engen-Kernstadt.

Tel. 01 74 / 700 49 58
ab 18 Uhr

Zu verschenken

Seniorenbett

Seniorenbett, 1 m x 1,90 m, helles Furnier

Tel. 0 77 33 / 18 17

Pflastersteine

30 m², in Welschingen

Tel. 0 77 33 / 16 14

Blumenübertöpfe

versch. Größen und Farben

Tel. 0 77 33 / 88 45 oder
0 77 33 / 65 94

Wohnzi.schrank

Eiche hell, mit beleuchteter Vitrine

Tel. 01 75 / 340 77 33

Sonstiges

Haus/Garagen Flohmarkt

Wann: Samstag, 7..11.2015
Wo: Im Glöckleswies 6, Engen
Uhrzeit: 11 bis 14 Uhr

Gesucht wird

Wer kennt sich aus mit Bildbearbeitungsprogramm **Magix DELUXE Plus**, 2006 und updates 2016. Ich brauche Hilfe.

Tel. 01 71 / 836 57 74

Kaufgesuche

2 Winterreifen

195/60R16 99T, mit oder ohne Felgen zu kaufen gesucht

Tel. 01 79 / 89 82 182

**Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33/9 72 30**



erleben + genießen

Zur Verstärkung unseres Restaurant-Teams suchen wir eine

SERVICEKRAFT

Mindestalter 18 Jahre, Basis 450 € oder Teilzeit

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an :

Rainer Glunk | Tel.: 07704-922 983

Restaurant mundart | Schulstr. 3/1 | 78187 Gutmadingen

Scheune

Herzlichen Dank!



zur gelungenen 35-Jahr-Feier meiner Fahrlehrerzeit!

Durch Euer zahlreiches Erscheinen wurde es ein toller und unvergesslicher Abend!

Berthold Müller, Fahrschule in Engen seit 1987

Auch Alfonso und seinem Team vielen Dank für die tolle Bewirtung!

STADTWERKE ENGEN

Die ganze Welt zu Gast in Engen:

Unser **Breitbandkabelnetz** sorgt bequem für eine vielfältige Auswahl an Radio- und TV-Programmen.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.

Armando

Alleinunterhalter

78247 Schlatt am Randen
Für Ihre Feier - faire Preise
armando-musik.ch

lowy@gmx.ch

DE: +49 (0)7739 928 98 18
CH: +41 (0)79 645 90 49

Fliesenleger Riedmüller

Tel. 50 32 73

Bad-Umbau, Neubau, Trockenbau.
Barrierefreie Duschen & Mediterrane
Anfertigung zum Festpreis.

Alpenstr. 12, Engen/Nhs.

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3

Hegau Taxi Engen

0 77 33 / 999 88 44 Tag und Nacht

- Stadt- und Überlandfahrten/Kurierfahrten
- Krankenfahrten zur Dialyse/Strahlentherapie - Flughafenstransfer
- Großbraumtaxi, 8 Personen (nach Voranmeldung)



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hiltzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99



Kebony Terrassen

mit 30 Jahren Garantie.
Die Alternative zum Tropenholz.

Aug. Nothelfer e. K.
Holzfachhandel / mod. Baustoffe
D-78333 Stockach
Industriegebiet Hardt
Tel.: +49 (7771) 9335-30
www.nothelfer.de



Türen Holz und Glas, Holz im Garten u. v. m.

Ihr ☉ Saeco-Spezialist
coffee and more  Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

 Autorisierter Fachhändler von *jura* & ☉ *Saeco*

 Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona...)

 Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel

 Bis zu 100 € für ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €

Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel.: 0 77 71 / 9 17 97 00 · www.coffeemore.de

Wer höher sitzt, kommt entspannter ans Ziel.



Inklusive 15%
Sondernachlass¹

UVP: 26.781,-
VORTEILSPREIS: 22.903,-

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

moser

JAHNSTR. 41, 78234 ENGEN
TELEFON 077 33/50 50 10
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE

GOLF SPORTSVAN LOUNGE, 81 kW (110 PS)

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,3 / außerorts 4,4 / kombiniert 5,1 / CO₂-Emission kombiniert 117 g/km.

Ausstattung: Vordersitze beheizbar, Anschlussgarantie Laufzeit 3 Jahre (max. Gesamtleistung 50.000 km), Fahrlichtschaltung automatisch, Außenspiegel elektr. einstell-, anklapp-, beheizbar, Geschwindigkeitsregelanlage inkl. Geschwindigkeitsbegrenzer, uvm.

¹Die Volkswagen AG gewährt Menschen mit Behinderung in dem Zeitraum 01.01.2015 – 31.12.2015 beim Kauf eines Golf Sportsvan einen Nachlass von 15% auf den zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Listenpreis. Voraussetzung: Grad der Behinderung mind. 50%. Conterganschädigung oder eine im Führerschein eingetragene erforderliche Fahrhilfe.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

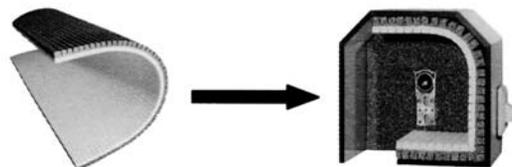


Wärmebrücke und Energieschleuder

Rolladenkasten

...muss nicht sein...

Wir haben die Lösung!



KELLHOFER

Sonnenschutz – Rolläden – Fenster

Stockholzstr. 11 Fon: 07731 799530 info@kellhofer.de
78224 Singen Fax: 07731 7995322 www.kellhofer.de